

Neu-Braunfelsener Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 69.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 4. November 1920.

Nummer 6.

Das Wahl Resultat in Comal County

	1. Jail	2. Courthouse	3. Wechly & Ruppel	4. Gerlich	5. Comalstadt	6. Solms	7. Danville	8. Braden	9. Mission Valley	10. Smithson Valley	11. Anhalt	12. Spring Branch	13. Fisher Store	14. Rang	15. Leutonia	16. Watson	17. Sattler	18. Herrera	19. Granes Hill	20. Lone Star	21. Mustang Hill	22. Hancock			
Präsident:																									
Coers (dem.)	60	25	13	18	9	3	1	2	0	1	0	1	12	1	16	12	1	1	—	5	—	1	—	182	
Harding (rep.)	114	42	73	63	42	58	37	28	14	30	46	28	37	13	31	24	4	24	—	27	—	21	—	141	
Ferguson (M. P.)	68	62	72	63	94	51	8	32	45	17	13	8	15	9	83	51	36	44	—	18	—	25	—	164	
Debs (soz.)	7	6	3	6	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	—	2	—	0	—	28	
Gouverneur:																									
Bee (dem.)	51	34	13	24	14	2	0	2	0	0	0	1	9	1	16	16	0	1	—	7	—	6	—	191	
Burzbach (rep.)	175	82	115	110	106	68	48	60	59	47	57	38	51	20	107	63	40	55	—	46	—	39	—	1394	
Senator:																									
Woff (dem.)	40	22	11	13	10	1	2	1	0	1	0	1	7	1	17	13	0	1	—	5	—	1	—	147	
Culbertson (rep.)	69	26	19	40	17	23	19	23	10	21	35	15	15	3	16	9	0	17	—	13	—	10	—	400	
Capers (lat-tan)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
McGregor (M. P.)	123	95	113	94	113	68	27	38	52	24	24	23	39	19	97	62	40	51	—	38	—	34	—	1164	
Rhodes (soz.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Senator:																									
Richards (dem.)	67	39	17	27	16	3	1	1	0	1	0	2	22	1	13	15	0	1	—	6	—	1	—	233	
Eidenroth (rep.)	112	54	79	77	81	69	37	56	49	40	52	35	30	16	95	59	39	42	—	30	—	26	—	1037	
Legislatur:																									
Wah (dem.)	78	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	0	—	—	—	—	—	—	—	
Clark (M. P.)	86	—	—	—	109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	40	—	—	—	—	—	—	—	
County Richter:																									
Roeyer	145	77	103	105	89	77	22	40	31	15	9	16	11	7	25	12	7	24	—	28	—	24	—	867	
Tausch	81	72	43	34	59	18	23	20	33	32	46	23	33	15	84	59	31	46	—	22	—	19	—	793	
Meyer	21	5	9	12	8	0	2	4	0	4	3	1	23	1	22	16	2	0	—	2	—	6	—	141	
County Clerk:																									
Heinen	128	87	87	73	62	61	29	37	31	44	51	35	37	17	51	50	25	39	—	29	—	25	—	998	
Fischer	127	67	69	79	92	35	18	27	32	7	8	6	20	6	80	38	15	31	—	25	—	24	—	806	
Sheriff:																									
Adams	169	70	86	67	35	64	18	23	25	27	43	11	30	1	48	45	2	29	—	36	—	13	—	846	
Nowotny	85	82	68	87	120	31	38	41	35	23	16	29	28	22	79	39	37	39	—	20	—	36	—	955	
Affessor:																									
Rothe	86	51	51	49	42	18	17	25	40	41	36	62	19	68	38	30	51	—	32	—	42	—	773		
Bremet	35	35	31	36	37	22	15	34	11	4	11	4	3	1	12	7	4	7	—	7	—	3	—	298	
Streuer	51	46	38	37	41	9	7	1	13	6	2	1	3	2	26	25	5	10	—	5	—	4	—	332	
Taus	76	20	36	30	36	22	7	10	14	1	5	0	0	1	23	18	1	2	—	10	—	0	—	317	
Stadtschreiber-Amendment:																									
Dafür	100	49	49	51	28	14	6	6	12	21	8	7	26	23	27	25	21	5	—	13	—	6	—	497	
Dagegen	87	46	63	53	66	69	39	43	25	15	47	19	28	1	54	43	16	31	—	33	—	31	—	809	
Schulsteuer-Amendment:																									
Dafür	127	67	62	62	37	36	7	31	18	21	12	9	37	10	36	34	21	10	—	22	—	10	—	669	
Dagegen	65	33	53	47	58	51	39	17	15	14	44	19	12	11	48	36	16	30	—	25	—	25	—	656	
Beamtengehalt-Amendment:																									
Dafür	101	51	41	38	25	12	6	7	7	1	6	3	19	11	15	14	19	3	—	7	—	6	—	381	
Dagegen	87	42	71	60	65	67	39	40	28	36	49	23	25	19	64	50	13	32	—	38	—	31	—	879	

An die Wähler von Comal County.

Den Wählern von Comal County möchte ich hiermit meinen herzlichsten Dank aussprechen für ihre freundliche Unterstützung bei der Wahl am 2. November. Es wird mein Bestreben sein, das in mich gesetzte Vertrauen durch gewissenhafte Amtsführung zu rechtfertigen und Alle in gleicher Weise höflich und zuvorkommend zu behandeln.

Achtungsvoll,
F. Nowotny jr.

An die Wähler des 1. Precincts.

Meinen herzlichsten Dank den Wählern des ersten Commissioners-Precincts von Comal County für die mir bei der Wahl am 2. November zuteil gewordene freundliche Unterstützung. Es wird mein Bestreben sein, Alle gleich zu behandeln und das in mich gesetzte Vertrauen durch gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten zu rechtfertigen.

Achtungsvoll,
Wm. Stratemann.

Dankagung.

Allen Freunden und Nachbarn, die uns beim Brande unserer Schenke zur Hilfe kamen und retten halfen, was gerettet werden konnte, möchten wir hiermit unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Frau Emma Zipp.

Dankagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter und Tochter Frau Emil Georg, geb. Krudemeyer ihre Teilnahme erwiesen, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

An unsere Kunden!

Wir haben in unserer Reparatur-Abteilung einen geschickten Mechaniker angeheilt, welcher alle seine Arbeit, Reparaturen von Motoren und Generatoren oder irgendwelche elektrische Arbeit garantiert.

Krupp Auto Co.
Telephon 223

Bekanntmachung!

Wir werden diese Saison keine Hirschköpfe ausstopfen und absolut keine Taxidermie-Arbeit thun, da die Gerberei unsere ganze Zeit in Anspruch nimmt. Gleichzeitige unseren besten Dank an unsere Freunde und Kunden für die viele geschäftliche Unterstützung, welche uns zuteil wurde.

Achtungsvoll,
Jos. F. Franke & Son.

Mädchen von 18 Jahren

wünscht zu arbeiten bei glücklichen Leuten; in oder nahe bei Neu-Braunfels; keine große Familie; kann waschen, bügeln und fäden und Hausarbeit thun; will leben, oder wenigstens jeden zweiten Sonntag zur Kirche gehen. Zu erfragen in der Zeitungs-office.

Achtungsvoll,
63 Jos. F. Franke & Son.

Zu verkaufen.

Guter reiner Saathafen, der sogenannte „Lumber Puffel Safer“, bei

63 Paul Weg, Braden, Texas.

Zu verkaufen.

Unsere Farm ungefähr 3 Meilen von Braden an Macgodsches Road, sehr geeignet für Milchwirtschaft und alle Farmzwecke. 117 Acker, 80 bis 90 Acker urbar, Rest Pasture. 880 der Acker mit Gebäuden, Brunnen, Windmühle, Sturmfeller, Rud Lauf, Zilte, alle notwendigen Nebengebäude; sehr gut für Viehzucht, Säuberzucht usw. Guter Obstdaun. Man wende sich an Route 1, Box 99, Braden, Texas. 64

Zu verkaufen.

1 Zerles-Aub.
1 Zerles-Rind, 1 Monate alt.
1 Zerles-Vulle, 6 Monate alt.

63 Fel. Koeber.

Zu verkaufen.

Die Waldorfs-Salle ist billig zu verkaufen. Um Abheres wende man sich an Wm. Cherkamp oder Carl Schreier.

County Commissioners-Wahl.

(Bericht unvollständig.)

Precinct No. 1.

Coreth, Stratemann.	
Jail	116
Courthouse	65
Wechly & Ruppel	47
Gerlich	64
Comalstadt	42
Lone Star	19
	351

Precinct No. 2.

Herr Albert Friesch hatte keinen Gegner.

Precinct No. 3.

Groente.	Gef.
Anhalt	31
Spring Branch	6
Sattler	23
	60

Precinct No. 4.

Alfred Coehring: Sattler 0, Leutonia 3, Watson 22, Hancock 0.
Fritz Doehne: Sattler 0, Leutonia 52, Watson 12, Fischer Store 6, Hancock 10.
Gustav Krause jr.: Sattler 23, Leutonia 51, Watson 7, Hancock 34, Rang 20.

Albert Mittendorf: Sattler 0, Leutonia 23, Watson 39, Hancock 3.

Die Wahl

Harding ist mit großer Mehrheit als Präsident gewählt. Coolidge als Vice-Präsident.
Nach Berichten aus allen Teilen des Staates inbezug auf die Gouverneurswahl hatte Woff 50,560 Stimmen, Culbertson 8,286, Capers 2,254, McGregor 2,039 und Rhodes 230.

Unvollständige Berichte am Mittwoch Morgen geben Burzbach eine Mehrheit von 1553 Stimmen über Carlos Bee.

Die Berichte inbezug auf die Senatoren- und Repräsentantenwahl sind noch sehr unvollständig.

Mustang Hill, Comal County,

gibt Harding 11, Ferguson 12, Burzbach 25, Culbertson 13, McGregor 13, Eidenroth 25, Clark 11, Tausch, 24, Meyer 0, Roeyer 11, Fischer 8, Heinen 16, Nowotny 21, Adams 3, Bremet 5, Rothe 17, Taus 2, Streuer 1, Groente 5 und Gef 19 Stimmen.

Texasisches.

Infolge der Influenza, an der sie vor etwa einem Jahre erkrankte, verschied in Boerne nach schweren Leiden am 23. Oktober um 5 Uhr, Frau Emil Georg, geborene Minnie Krudemeyer. Die Dahingeschiedene war am 20. April 1893 in Blanco County geboren und als sie drei Jahre alt war, starb ihre Mutter. Zwei Schwestern starben schon im zarten Kindesalter, Brüder hatte sie keine. Zur Jungfrau heranwachsend, verehelichte sie sich mit Herrn Emil Georg am 21. Oktober 1914. Der Ehe entsprossen zwei Kinder wovon das jüngste kaum an der Schwelge des Daseins der Mutter zwei Tage im Tode vorausging. Das ältere, Effie, ist fünf Jahre alt. Tiefgebeugt betrauern den frühen Tod der Dahingeschiedenen der Gatte, die Tochter, der Vater und ein Kreis von sonstigen Verwandten und Freunden. Die Beerdigung fand am Sonntag, den 24. Oktober unter zahlreicher Betei-

ligung auf Wm. Krudemeyers Platz statt.

Im hohen Alter von 80 Jahren starb am 19. Oktober bei Jörn Frau Emilie Starke, geb. Schmitz. Die Verstorbene wurde am 30. Oktober 1839 in Bellingen in Hessen als sechstes Kind der Eheleute Franz Schmitz und Frau Margarethe, geb. Herb geboren. Im Alter von 17 Jahren wanderte sie nach Texas aus zu ihrer Schwester Frau Luise Rudorf, die bei Clear Spring wohnte. Drei Jahre später trat sie in den Stand der Ehe mit Herrn Oskar Starke. Das Paar wohnte bei Jörn, wo die Verstorbene 38 Jahre des Eheglücks an der Seite ihres Gatten verleben durfte. Am 2. September 1897 starb der Gatte. Aber der teuren Entschlafenen war es beschieden, sich des Glückes ihrer Kinder und Kindeskinder zu freuen. Da wurde sie von einem Augenleiden befallen, das vor fünf Jahren zu ihrer Erblindung führte. Seitdem schwanden ihre Kräfte. Ihre Tochter Fel. Martha Starke pflegte die geliebte Mutter mit hingebender Liebe bis zu ihrem Ende. Am Dienstag, den 19. Oktober mittags entschlief sie im Alter von 80 Jahren, 11 Monaten und 19 Tagen. Am darauffolgenden Donnerstag wurde ihr müder Leib auf dem Friedhof bei Jörn zur letzten Ruhe gebettet, wobei Pastor S. Varnoise antierte. Um den Hingang der Verstorbenen trauern ein Sohn Herr Eduard Starke, 6 Töchter, Frau Luise Eberhard, Frau Lina Pieper, Frau Ida Kregmeyer, Frau Anna Werner, Fel. Martha Starke, Frau Betty Müller; 1 Schwiegertochter Frau Anna Starke; 5 Schwiegerkinder die Herren Robert Eberhard, Al-

bert Pieper, Otto Kregmeyer, Max Werner, Harry Müller; 18 Enkel und 7 Urenkel. Die Bahrtträger bei der Beerdigung waren die Herren A. C. Coers, Emil Rose, Paul Schwarzloje, Heinrich Scholl, Julius Fiebele und Michael Huber.

Ans Kenedy wird uns berichtet: Vor etwa drei Wochen that der jüngste Sohn des Herrn Otto Schuenemann und seiner Ehefrau Helene, geb. Menke einen Fehltritt vom Auto, fiel rücklings nieder und erlitt eine sehr starke Erschütterung. Für tot trug man ihn ins Elternhaus. Jedoch erhobte er sich und nach vier Tagen hielt ihn der Arzt für außer aller Gefahr. Er war wieder fröhlich und unter Dinge und wollte am 27. Oktober die Schule wieder aufnehmen. Da, am Morgen des betreffenden Tages, wurde er wieder unwohl. Heftige Schmerzen stellten sich ein; umsonst waren die Hilfe des Arztes und die Aufopferung der Eltern, schon Mittags hatte er ausgetreten. Die Beerdigung fand unter zahlreicher Beteiligung der luth. Gemeinde und der Bewohner von Kenedy und der gesamten Schuljugend von Kenedy statt. Letztere hatte prächtige Kränze gesandt. Pastor S. Schroeder von Karnes City predigte und antierte in englischer und deutscher Sprache. Die beiden Brüder Hellmut und Diedrich und Verwandte waren aus weiter Ferne herbeigezogen, um dem Entschlafenen das letzte Geleit zu geben. — Raymond August Heinrich Schuenemann war geboren am 10. November 1908 in Guadalupe County, getauft in Neu-Braunfels, heimgerufen am 27. Oktober, beerdigt am 29. Oktober in Kenedy. Alter: 11 Jahre, 11 Monate und 17 Tage.

Außer den Eltern trauern um ihn seine beiden Brüder Hellmut und Diedrich und seine Schwester Roma.

Brief aus Deutschland.

Cibola, den 1. November 1920.
Neu-Braunfels Zeitung.
Neu-Braunfels, Texas.
Werte Herren!



*Jersey Herde von 45 Kuehen, den deutschen Frauen und Kindern
geschenkt von den United Societies for Relief, SAN ANTONIO, TEXAS.*

Prämien-Liste

Comal County Vieh - Ausstellung in New-Branfels, Dienstag, den 23. November 1920.

- gegen und Vorschriften.
- Keine Eintragungsgebühr ist für ausgestelltes Vieh zu entrichten.
 - Eintragungen können nicht später als Samstag, den 15. November stattfinden.
 - Keine Prämie soll irgend einem Stück Vieh zugesprochen werden, wenn keine Konturzeichnung vorhanden ist, außer die Richter halten es einer Prämie würdig.
 - Das Ausstellungs-Comite wird gebührende Sorgfalt ausüben, ist jedoch nicht verantwortlich für Unfälle oder Verluste.
 - Während der Ausstellung darf ohne Erlaubnis des Sekretärs kein Vieh vor 5 Uhr nachmittags entfernt werden.
 - Alle ausgestellten Pferde und dergleichen müssen mit Halfter versehen und unter Aufsicht sein.
 - Vieh, welches Krankheits Symptome zeigt, ist ausgeschlossen.
 - Prämien werden durch ein blaues Band als erste, ein rotes Band als zweite und ein gelbes Band als dritte bezeichnet.
 - Kein Tier kann in mehr als einer Klasse eingetragen werden.
 - Der Wettbewerb um Prämien ist offen für das gesamte Handelsgebiet von Comal County.

Prämien-Liste

- Klasse No. 1. Schweine.**
- Ein erster Preis von \$3, ein zweiter von \$2 und ein dritter von \$1 ist für jede der folgenden Altersklassen ausgesetzt: Bester Eber über 2 Jahre, unter 2 und über 1 Jahr, unter 1 Jahr und über 6 Monate, unter 6 Monate; beste Sau über 2 Jahre, unter 2 und über 1 Jahr, unter 1 Jahr und über 6 Monate, unter 6 Monate.
- Klasse No. 2. Offene Klasse.**
- Erster Preis \$3, zweiter \$2, dritter \$1, für jede der folgenden Klassen: Bester Eber irgend ein Alter und irgend eine Klasse, beste Sau irgend ein Alter und irgend eine Klasse, beste Sau mit Jungen, bestes "barrow" oder Fleisch-Schwein; braucht nicht registriert zu sein.
- Klasse No. 3. Rindvieh.**
- Für Fleisch.
- Preise von \$3, \$2 und \$1, wie oben.
- Bester Bull über 3 Jahre, über 1 und unter 3 Jahre, unter 1 Jahr; beste Kuh über 3 Jahre, unter 3 und über 1 Jahr, bester Heifer unter 1 Jahr.
- In dieser Klasse sind alle Rassen der registrierten Fleischvieh-Typen einbezogen: Herefords, Aberdeens, Angus, Red Polls, Short Horn Durhams.
- Dieselben Preise wie oben für besten (best grade) Ossen und Kuh irgendwelchen Alters, sowie auch für "best grade" Heifer.
- Klasse No. 4. Rindvieh.**
- Milch-Rassen.
- Dieselben Preise von \$3, \$2 und \$1 wie oben für besten Bullen über 3 Jahre, über 1 und unter 3 Jahre und unter 1 Jahr, und für beste Kuh über 3 Jahre, unter 3 und über 1 Jahr und besten Heifer unter 1 Jahr.
- Diese Klasse schließt jede Klasse der registrierten Dairy-Typen ein: Jerseys, Holsteins.

Dieselben Preise wie oben für beste registrierte Milchkuh und beste "grade" Milchkuh irgend welchen Alters und irgendwelcher Rasse; für den besten "grade" Holstein Heifer und den besten "grade" Jersey Heifer.

Klasse No. 5. Pferde.

Dieselben Preise wie oben für besten "standard bred" (Vollblut) Degen, registriert, irgend ein Alter; für den besten Jug-Degen, registriert, irgend ein Alter; für den besten "cross-bred" Degen, registriert, irgend ein Alter; für das beste Zweigebirg Pferd für schwere Arbeit; für das beste Zweigebirg Pferd für leichtes Fuhrwerk; für beste Zuchstute mit Fohlen; für besten Driver.

Klasse No. 6. Maultiere und Eselhengste.

Dieselben Preise wie oben für besten registrierten Eselhengst, irgend ein Alter; für besten "cross-bred" Jack, irgend ein Alter; für die besten zwei Maultiere; für das beste Maultier unter 1 Jahr.

Klasse No. 7. Schafe.

Für Wolle.

Dieselben Preise von \$3, \$2 und \$1, für besten Widder über 2 Jahre, über 1 Jahr und unter 2 Jahre, und unter 1 Jahr. Gilt für alle Woll-Rassen, besonders Merinos.

Klasse No. 8. Schafe.

Fleisch-Rassen.

Dieselben Preise wie oben für besten Widder über 2 Jahre, über 1 und unter 2 Jahre, und unter 1 Jahr; sowie auch für das beste weibliche Schaf über 2 Jahre, über 1 und unter 2 Jahre, und unter 1 Jahr; sowie für beste Angora-Ziege über 2 Jahre, über 1 und unter 2 Jahre, und unter 1 Jahr. Gilt nur für registrierte Tiere.

Klasse No. 9. Ziegen.

Dieselben Preise für besten Angora-Vod über 2 Jahre, über 1 und unter 2 Jahre, und unter 1 Jahr; sowie für beste Angora-Ziege über 2 Jahre, über 1 und unter 2 Jahre, und unter 1 Jahr. Gilt nur für registrierte Tiere.

Klasse No. 10. Milch-Ziegen.

Dieselben Preise für besten registrierten Vod über 1 Jahr und unter 1 Jahr, und für beste Ziege über 1 Jahr alt. Gilt für Milchziegen, Loganburgers und andere Rassen.

Spezial-Preise.

Für das beste Schwein irgend einer Klasse, registriert, Boos' Big Club, \$5.00.

Für das beste Holstein-Kalb, "rade", Dairy Club, \$5.00.

Es wird positiv garantiert, daß Sie Ihres Geldes Wert in Resultaten erhalten, wenn Sie **Hollister's Nach Mountain Tee** nehmen. Unübertrefflich für Kopfschmerz und Vertropfung. **P. E. Woelker & Son.**

Neun unter zehn
der bekanntesten Krankheiten haben ihre Ursache in dem unzureichenden Zustand des Blutes, hervorgerufen durch den geschwächten Zustand der Lebensorgane.

Forni's Alpenkräuter

hat nicht seinesgleichen um die Lebensorgane zu heilen, das Blut zu verbessern und das System zu kräftigen. Es ist ein altes, einjähriges Kräuterheilmittel, das nur wachsende Bestandteile enthält. Man frage nicht den Apotheker danach, denn es wird nur durch Spezialagenten geliefert. Wegen anderer Krankheiten kann man an **Dr. Peter Fahrney & Sons Co.** 2501-17 Washington Blvd., Chicago, Ill. (Gesamt in Canada geliefert)

Texanisches.

In Houston ist eine Erkrankung and der Deulpenpeit vorgekommen.

Am 1. November beginnt in Texas die Jagdzeit für Giraffe; am 31. Dezember ist sie zu Ende. Niemand darf in dieser Zeit mehr als drei Giraffe schießen. Giraffenhäute dürfen überhaupt nicht geschossen werden.

Zu Takt ist Herr J. Schaumlöffel gestorben. Er hinterläßt seine Frau und mehrere Kinder. Früher wohnte Herr Schaumlöffel in Gonzales. Er gehörte zu den Herrmannsöhne und den Woodmen.

Bis zum 25. September waren in Texas 1,362, 712 Ballen Baumwolle geginn worden, gegen 401,998 Ballen im Vorjahre.

In der Gegend von Alice in Jim Wells County haben Leute, die noch 10 bis 15 Ballen Baumwolle im Felde hängen haben, das Vieh hineingelassen, weil es sich nicht mehr lohnt, sie pflücken zu lassen. Die Leute sagen, wenn sie \$3.00 das hundert Pfund für das Flücken bezahlen und \$12 für das Ginnen, und dann noch die Rente abziehen, so bleiben ihnen \$2 bis \$6 vom Ballen, was das Einfahren nach der Gin nicht bezahlt, wo sie vielleicht auch noch ein paar Tage herumliegen und warten müssen, bis sie an die Reibe kommen.

In San Antonio soll an den Tagen vom 18. bis 21. November eine große stamminde und Weerschweinchen Ausstellung stattfinden.

In Lamar County wurden unter dem neuen Gesetz 65 Kopfsteuergattungen ausgestellt — die meisten an Regenerinnen.

Herr Robert Wille von Comfort ist nach Houston übergesiedelt. Herr Wille wohnte früher eine Zeit lang in Comal County.

Der "State Chaplain" der American Legion in Texas heißt J. J. Redwig.

Innerhalb eines Blocks vom Geschäftsteil der Stadt Kyle wurde eine Klapperschlange getötet.

In ungefähr einer Stunde nach einer Massenversammlung in Lockhart wurden dort \$10,000 für die Errichtung eines Lagerhauses für Baumwolle gezeichnet. Man beabsichtigt die Gründung einer Aktiengesellschaft mit \$20,000 Kapital.

Der County-Superintendent von Guadalupe County ist vom Staatsschul-Departement in Austin, neulich benachrichtigt worden, daß für Landeshulen in Guadalupe County eine besondere Unterstüttung im Betrage von \$2640.00 bewilligt worden ist. Diese Summe wird wie folgt verteilt: Blum Schule \$270, Staples Schule \$1225, Kingsbury Schule \$415, Elm Creek Schule \$695, Cibola Schule \$35.

In Galveston wurde in einem Hofe eine fünf Fuß lange Eierschlange getötet. Im Allgemeinen gibt es auf der Insel Galveston keine Schlangen; da von Zeit zu Zeit die ganze Insel überflutet wird, können die Schlangen sich nicht halten. Man vermutet, daß die betreffende Eierschlange, vielleicht als sie noch klein war, mit einer Ladung Holz vom Festlande herübergebracht wurde.

Aus Columbus wird an die "Galveston News" berichtet: B. J. Sells von hier hat in seinem Garten drei Stauden "Wool Cotton" (Wolle-Baumwolle); er bekam den Samen von seinem Schwager Wolph Straay von El Campo. Straay hatte \$5 für vier Samenfrüer bezahlt, von welchen zwei aufkamen; eine dieser Stauden produzierte 185 Volls und die andere 195 Volls. Es wird behauptet, daß 40 Volls ein Pfund geben. Die Baumwolle schießt dicht zusammengedrängt aus, hängt beinahe vier Zoll lang aus der Staapel heraus und füllt sich wie Wolle an.

Bei Herrn Hermann Lothardt und Frau in Guadalupe County ist ein Söhnlein angekommen.

Inbezug auf das Gebirgsjägerfest in Comfort schreibt Kollege Wm. Dietel in seinem Friedrichsburger "Wochenblatt": "Recht schön war es, daß bei diesem amerikanischen Fest, wo das deutsche Lied gefeiert wurde, eine Kapelle der Ver. Staaten-Regierung die Musik lieferte. Das war das richtige Zusammenwirken. ... Man studiert in Deutschland keinen Schriftsteller eifriger als Shakespeares — sollten wir uns fleißig zeigen und wegen des Krieges deutsche Musik aus unserem Lande verbannen? Dieses hat unsere Regierung niemals befürwortet, es waren kleine, enggestimmte Lokalpatrioten, welche dieses gern ausgeführt hätten, ja sogar in manchen Plätzen ausführten. Die Regierung aber, welche uns diese Tage ihre Militärkapelle zur Verfügung stellte, hat nur ihre Prinzipien während des Krieges bewahrt. Ihre Stellung war keine leichte; gegen einzelne Bürger mußte sie vorgehen, im Eifer haben auch manche ihres Beamten Fehler begangen, die Regierung selbst machte wohl auch Fehler, aber Gerechtigkeit verlangen wir von ihr und Gerechtigkeit sollten wir auch ihr werden lassen. Ich selbst würde bei der kommenden Wahl die Regierung in die Hände einer anderen Partei gerne übergehen sehen, daß aber die jetzige regierende Partei für manches verantwortlich gehalten wird, was sie nicht verschuldet, müssen wir zugeben. Wäre uns aber die Regierung, wie oft behauptet, ganz abhold geworden, so hätte sie nicht zugelassen, daß eine Cavalry Band das Fest hätte verschönern helfen."

Obige Bemerkungen des Friedrichsburger Wochenblattes bilden einen angenehmen Gegensatz zu den maßlosen Beschimpfungen, mit denen andere deutschsprachige Zeitungen hierzulande ihre Spalten füllen zu müssen glauben. Zeitungen, die außer Rand und Band geraten, wenn vielleicht einmal ein Amerikaner oder eine amerikanische Zeitung die ephemerische kaiserliche deutsche Regierung kritisierte oder gar etwas gegen den Kaiser selbst zu sagen wagte, beschimpfen jetzt die amerikanische Regierung und den höchsten Beamten des Landes in einer Weise, die un-

möglich das gute Einvernehmen zwischen Amerikanern deutscher und anderer Abkunft fördern kann. Sogar das Liebeswerk der Unterstüttung unserer notleidenden Stammesgenossen drüben wird mit Doh- und Rache-Agitation verquitt. Jeder hat das Recht zu seinen eigenen Ansichten, aber politische Agitation, besonders seitens Amerikaner deutscher Abkunft sollte auf einem höheren Niveau betrieben werden, als auf dem niedrigen der haßerfüllten Begeisterung und gemeinen Beschimpfung. Laßt uns die Amerikaner sein. In diesen schwierigen Zeiten war unsere Regierung ein wahrer Freund dieser Gegend. Dieses verpflichtet niemanden zur Stimmenabgabe für ein bestimmtes Ticket, aber es ist sicherlich kein Fehler, auch in politischen Kontroversen anständig und gerecht zu sein.

Freut sich, daß Tochter weiterstudieren kann.

Alles, was meine zwölfjährige Tochter oh, bekam ihr läbel; sogar ein Glas Wasser verursachte Aufstoßen und sie konnte fast ein Jahr lang nicht zur Schule gehen. Ich kaufte ihr eine Flasche Nagels Wundervolles Mittel, und seit sie es genommen hat, ist sie uns aus Haus und Heim und geht wieder in die Schule. Ein einfaches, harmloses Präparat, das den Kataractschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Mager-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. Ueberall in Apotheken zu haben. **Abb. 1**

In einer der verkehrsreichsten Straßen in Cuero wurde ein Dopschram von einem Automobil überfahren und getötet.

Frau Welhausen von Kingsville besitzt eine Rabe, welche in einer einzigen Woche ihren Jungen 108 Nuten brachte. Man versucht in Kingsville die Nutenverteilung dadurch zu fördern, daß an gewissen Tagen gemästete Nuten als Eintrittspässe zum Moving Picture Show angenommen werden.

In Smith County wurden in den letzten zwei Wochen vor dem 22. Oktober 109 Kopfsteuern bezahlt, und zwar mehr als die Hälfte davon von Negern und Regenerinnen.

In DeWitt County wird nur noch drei Tage in der Woche gegimmt. Einen "top crop" gibt es nicht.

In Maxwell soll eine neue Bank eröffnet werden. Herr A. A. Daas ist Präsident und Herr A. R. Edhardt Kassierer.

In San Antonio wurde W. J. Schulz wegen Uebertretung des Prohibitionsgesetzes unter Bond gestellt.

Bei Bartlett schlug der Blitz in

die Scheune des Farmers Walter Knight ein; eine Menge Futter und Samen von 80 Ballen Baumwolle verbrannten.

In der Nähe von Dawson in Navarro County wurde am Freitag die 23jährige Frau John Prather vom Blitz erschlagen. Ihr kleines Kind, das sie im Arm hielt, wurde nicht verletzt.

Ausgezeichnete Resultate. Herr Ehr. Jensen von Camp Junction, Kansas, schreibt: "Ich habe ausgezeichnete Resultate mit Forni's Alpenkräuter erzielt. Ich litt an Geschwüren, bin aber jetzt davon befreit. Ich war auch mit Magenblähungen nach dem Essen geplagt, aber dieses Heilmittel hat meinen Magen bald in Ordnung gebracht." Um das System von giftigen Stoffen zu befreien und die Assimilierung gesunder Substanzen zu fördern, übertrifft nichts dieses altmodische Kräuterheilmittel. Es wird nicht durch Apotheker in den Handel gebracht. Wegen Auskunft wende man sich an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Illinois. **Abb. 1**

Am 24. Oktober wurde in der ev. Friedenskirche von Pastor J. Barnofski getauft Gertrud Wanda Behrendt, Tochter von Herrn Robert Behrendt und seiner Gattin Thella, geb. Bothe. Die Paten des Kindes sind Fr. Wanda Bothe, Fr. Sulda Bothe, Fr. Bertha Behrendt, Fr. Luise Fris, Herr Walter Buch und Herr Oscar Wiedner.

Am Sonnabend, den 16. Oktober wurden im Hause von Herrn und Frau Carl Schaefer bei Seguin das seltene Fest einer Doppelhochzeit gefeiert. Es wurden von Pastor S. Barnofski getraut: Herr Arthur Fullmann und Fr. Sulda Schäfer in Gegenwart der Zeugen Herrn Eddy Fullmann und Frau Ida Fullmann.

Herr Bruno Fullmann und Fr. Meta Schäfer. Die Trauzeugen dieses Paares waren Herr Alfred Schäfer und Fr. Martha Vulgrin.

Nach der Trauung wurden folgende Kinder des Herrn Otto Schäfer und seiner Gattin Amanda, geb. Kunde getauft: Harry Arthur Hermann Schäfer; die Paten dieses Kindes sind Herr Arthur Fullmann, Frau Sulda Fullmann, Herr Hermann Herzog und Frau Luise Herzog.

Monroe Otto Bruno Schaefer; dessen Paten sind Herr Otto Krueger, Frau Clara Lausch, Herr Bruno Fullmann und Frau Meta Fullmann.

Balesca Alma Hedwig Schäfer. Die Paten sind: Fr. Alma Willmann, Frau Hedwig Krueger, Herr Alfred Schaefer und Fr. Martha Vulgrin.

Am 20. Oktober wurde im Hause der Herrn und Fr. Cibola im ersten Freudenblock die Dan Dora Pfeil.

Am 21. Oktober wurden die Braut der Frau im Cibola Herr Fr. Linda B waren ertöht Pfeil und die Damen Johanna Sd Am 24. S der Eltern Frau, geb. Slein der Frau die Namen: Willie Zuehl ren John B die Damen Frau Sulda Alle drei nisse wurden feiert durch der Gatte.

Auf der Milchfeste u erstatter der Bevel von Berlesen.

Seitler Herr Fris der Milch Henry Loef dor Stap Schirmer u und von S

der un beste W Berlin

Joseph H. G. Hei Jno. Mar

Wapit au ung

F J

YOU don't use as much of Calumet as you do of most other Baking Powders. It has more than ordinary leavening strength. You save about half.

YOU don't pay a big price for Calumet. It's sold at a moderate price — that represents another saving.

YOU don't feel uncertain as to results. Baking never fails — because Calumet never falls below the proven standard of "Best by Test."

Use only half the amount usually required

CALUMET BAKING POWDER

"BEST BY TEST"

It possesses the highest quality ever put into a Baking Powder. Contains only such ingredients as have been officially endorsed by United States Food Authorities.

For weeks, for months, it keeps as fresh and full of strength as the day it left the Calumet Factories, the World's Largest, most Sanitary and Modern Baking Powder plants.

Found can of Calumet contains full 16 oz. Some baking powders come in 12 oz. instead of 16 oz. cans. Be sure you get a pound when you want it.

Calumet Gold Cake Recipe

Yolks of 8 eggs, 1 1/4 cups of granulated sugar, 2 1/2 cup of water, 1/2 cup of butter, 2 1/4 cups pastry flour, 3 level teaspoons Calumet Baking Powder, 1 tablespoon of vanilla. Then mix in the regular way.

Aus Cibola.

Am 20. Oktober reichten sich die Hand zum Bunde fürs Leben Herr August Bert und Fräulein Gertha Pfeil im Hause der Eltern der Braut Herrn und Frau Alfred Pfeil in Cibola im engeren Familienkreise. Als Zeugen dienten die Herren Willie Freudenberg und August Pfeil und die Damen Lonie Gerth und Dora Pfeil.

Am 21. Oktober wurden ehelich verbunden im Hause der Eltern der Braut Herrn F. J. Werner und Frau im engeren Familienkreise in Cibola Herr Robert Schaefer und Fräulein Linda Werner. Als Trauzeugen waren erwählt die Herren August Pfeil und Edwin Pfannstiel und die Damen Thuselda Werner und Johanna Schaefer.

Am 24. Oktober wurde im Hause der Eltern Herrn Louis Zuehl und Frau, geb. Weyel, das dritte Söhnlein der Familie getauft und erhielt die Namen: Louis, Wilbur, John, Willie Zuehl. Paten waren die Herren John Zuehl und Willie Frige u. die Damen Frau Anna Frige und Frau Hilda Weyel.

Alle drei glücklichen Familienereignisse wurden in herrlichster Weise gefeiert durch vorzügliche Bewirtung der Gäste.

Auf der Zuehl Sammelliste für Milchfische wurde leider vom Berichterstatter der Name des Herrn S. C. Weyel von Zuehl ausgelassen aus versehen.

Seither wurden noch gegeben von Herrn Frig Winkelmann \$70 anstatt der Milchfische und von den Herren Henry Koefler, Hugo Ulrich, Theodor Stapper, Frau Wilhelmine Schirmer und Frau W. Kunde je \$5, und von Frau Rosine Hoffmann \$1.

Aus Fortontown.

Vom schönsten Herbstwoetter begünstigt wurde dahier vorletzten Sonntag in der Teutonia Halle das Erntefest gefeiert. Wie stets bei solchen Festen, war, ungeachtet der circa acht Festlichkeiten (Preisstiefeln, Preissegeln, Ball etc.), welche in einem Radius von zehn Meilen abgehalten wurden, der Besuch ein guter zu nennen.

Der Nachmittag gehörte der Jugend; es sei hier gleich erwähnt, daß die Kleinen (auch schon etwas Große) von diesem Bewußtsein befreit waren. Jeder freute sich und suchte Andere zu erfreuen. Alle waren unter der Allgewalt des Frohsinns gebannt.

Jeder Jugendfreund hatte Gelegenheit, sich nochmals in die eigene Jugendzeit zurückzuversetzen, und wie die frohen, leuchtenden Augen der Mütter, der stolze Blick der Väter bezeugte, waren Alle von den ewig schönen Worten Hans Hopfens befeelt:

„Wer einmal jung mit ganzer Seele war,

Dem bleibt die Jugendfrische im Gemüt,
Fiel auch der Reif des Alters in sein Haar!“

Gegen Abend hielt Herr Frig Kraft folgende, mit Beifall aufgenommene kurze, jedoch vielsagende Ansprache:

„Liebe werte Festgenossen, fröhliche Kinderfähr!
Ihr werten Gäste aus Stadt und Land,
Seid freudig begrüßt mit Herz und Hand
Zum heutigen Erntefeste!
Laßt Frohsinn einziehen in Euer Herz.“

Gibt Raum heut dem sinnigen, imitigen Ehre,
Geniehet die festlichen Stunden!

Mit diesen Worten begrüßte ich Sie alle im Namen des Teutonia Farmvereins zum heutigen Ehrentage der Landwirtschaft. Je schmerzlicher die Bürde des Lebens drückt, je heftiger der Kampf um das Dasein entbrennt, desto mehr fühlt der Mensch das Bedürfnis, Leib und Seele zu erfrischen, neue Lebenskraft und Lebensfreudigkeit wieder zu gewinnen.

Wodurch kann dies erreicht werden? Durch Festlichkeiten, woran alle Familienmitglieder teilzunehmen können, durch Erntefeste, Volksfeste u. s. w., an denen Groß und Klein, Alt und Jung, Reich und Arm teilnehmen kann. Mit einem Erntefeste speziell fallen alle Standesunterschiede weg, denn alle Massen der Bevölkerung sind zu sehr auf die Landwirtschaft, sowie die Nebenprodukte angewiesen. Aus dem Boden kommt aller Reichtum, im Boden ruht alle Macht.

So mögen denn alle Anwesenden für einige Stunden wenigstens unter der Allgewalt des Frohsinns stehen, sich von Herzen amüsieren, sich freuen und Andere erfreuen.

Nach den heißen Erntewochen, so wie im Hinblick auf den immerhin noch zufriedenstellenden Ertrag der Felder, das Ergebnis von Fleiß, Mühseligkeit und Gottessegens, des enigen Zusammenwirkens aller Familienmitglieder, hoffen und wünschen wir, daß allen Anwesenden, ohne Unterschied des Alters, gleicher Anteil an der heutigen Festesfreude zuteil wird, nach dem uralten, jedoch immer neuen Refrain:

Tages Arbeit, Abends Gäste,
Saure Wochen, frohe Feste!
Direktor Edgar mit seiner Künstlergar zeichnete sich wie stets durch Vortrag prächtiger Tanzmusik aus. Der Ball war, wie bei solcher Festlichkeit (speziell Erntefest) zu erwarten, zahlreich besucht.

Beim Anblick der reizenden Jungfrauen und prächtigen Burtschen schweifte unser Gedächtnis hinüber zu den Friedhöfen auf Frankreichs Schlachtfeldern, in den Kanak, wo mehrere junge Soldaten ruhen, welche früher so gern und oft in dieser Halle verweilten, sich gut amüsierten, fröhlich unter Fröhlichen waren. Warum konnten auch diese Braven nicht leben in die geliebte Heimat zurückkehren?

Es war ein schönes Fest, welches allen Besuchern noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

Aus Marion.

Am Samstag, den 16. Oktober wurden in der Evangelischen Luther Melancthon-Kirche durch Pastor Ziegler ehelich verbunden Herr Hugo Friedel und Fräulein Louise Vulgerin. Die werthe Braut ist die älteste Tochter von Herrn Carl Vulgerin und Frau Emma, geb. Schwanz, und der werthe Bräutigam der älteste Sohn des Herrn August Friedel und Frau Anna, geb. Waerwald. Die Trauzeugen waren Fräulein Hilda Friedel, Fräulein Rosaline Schrand, Fräulein Adele Schröder, Herr Eddy Vulgerin, Herr Billy Schwanz und Herr Louis Friedel. Die lieben Brauteltern scheuten keine Mühe, die zahlreichen Gäste aufs Beste zu bewirten. Die jungen Eheleute werden ihre Wohnung bei den Eltern der jungen Frau nehmen.

In der Evangelische Luther Melancthon Kirche wurde am Sonntag, den 17. Oktober Monroe, Carl, das Söhnlein von Herrn Walter Zuehl und Frau Vertha geb. Raumann durch Pastor Ziegler getauft. Die Paten waren: Frau Louise Zuehl, Frau Ottillie Zuehl, Herr Arthur Zuehl und Herr Edmund Raumann.

Eingelant.

Die Texas-Liga für gleiche und einheitliche Besteuerung macht sehr gute Fortschritte in ihrer Agitation für eine gleichmäßigere Besteuerung in den verschiedenen Counties. Die Liga betreibt diese Agitation einzig im Interesse der Counties, die mehr als ihren gerechten Anteil bezahlen, und für deren Wohlergehen dieses so wesentlich ist, daß sie sich die Wichtigkeit ihrer Beteiligung an dieser, über den ganzen Staat ausgebreiteten

Agitation besser vergegenwärtigen sollten.

Der Umstand, daß Comal County in den Schulhilfsfond allein annähernd \$23,000.00 bezahlt und nichts zurückbekommen hat, sollte genügen der Beweis sein, daß die Zeit da ist, daß die Bürger wenigstens einen Versuch machen, ein gerechteres System der Besteuerung für Staatszwecke zu erlangen.

Die Geldbewilligungen zur Unterstüzung der Landschulen hatten ihren Ursprung während Ferguson's Administration. Man beachte, wie Comal County davon betroffen wird.

Dieses Gesetz wirkt gegen die Zustimmung der Konstitution, daß alle Schuleinkünfte an die verschiedenen Counties im Verhältnis zur Schulfinderzahl verteilt werden sollen. Die Liga bemüht sich, das Volk über diese beklagenswerten Zustände aufzuklären, damit sie diese wichtigen Angelegenheiten mit ihrem Repräsentanten aufnehmen können. Herr Vah hat stets bereitwillig die Instruktionen der Bürger von Comal County Folge geleistet und wird zweifellos auch in der Zukunft furchtlos alles in seiner Macht thum, um Angelegenheiten von solch wesentlichen Belang in Ordnung bringen zu helfen.

Es liegt den Bürgern und Steuerzahlern von Comal County ob, das Vorgehen zu thun.

Gus. Neiningger,
Field Worker
für die Liga.

Ein guter Freund.

Ein guter Freund sieht einem in der Not bei. Neu-Braunfels' Leute sagen, wie Doans Nierenpillen die Probe bestanden haben. H. Bremer, Schneidermeister, 719 Sequin-Str., Neu-Braunfels, empfahl Doans vor 4 Jahren, und wiederholt seine Empfehlung. Könnte man einen überzeugenderen Beweis erlangen?

„Sie können meinen Namen gebrauchen,“ sagt Herr Bremer, „wenn Sie Doans Nierenpillen empfehlen. Ich hole sie aus Voelker & Son's Apotheke und sie thun mir sehr gut. Bei meiner Arbeit als Schneider muß ich beständig zusammengekauert sitzen, wovon ich Rückenschmerzen bekomme. Ich habe ich bei meiner Arbeit sehr schlecht gefühlt. Meine Nieren arbeiten manchmal nicht richtig und ich mußte daher annehmen, daß sie nicht in Ordnung waren. Doans Nierenpillen haben mir jedesmal geholfen, so daß das Rückweh aufhörte und die Nieren wieder richtig arbeiteten. Ich kann dieses Mittel Allen empfehlen, die mit Nierenbeschwerden geplagt sind.“ (Zeugnis, gegeben am 11. Juni 1915.)

Beinahe 4 Jahre später, am 7. Juni 1919, fügte Herr Bremer hinzu: „Mit den Jahren wird das Vertrauen, daß ich in Doans Nierenpillen setzte, beständig stärker. Von Zeit zu Zeit eine Dosis Doans hält meine Nieren in gutem Zustande. Ich fühle, daß ich Doans Nierenpillen sehr viel schulde für den guten Gesundheitszustand, dessen ich mich jetzt erfreue.“

60c. bei allen Händlern. Foster-Milburn Co., Mgrs. Buffalo, N. Y. 6 2 Adv.

In laud.

Aus Chicago wurde vorletzten Donnerstag berichtet: Ex-Präsident William Howard Taft verteidigte sich gestern gegen den Vorwurf der Inkonsequenz, indem er erklärte, er sei immer noch für Artikel 10 der Völker-Liga; daß jedoch nur durch den Sieg der republikanischen Partei der Stillstand der Verhandlungen im Senat gebrochen und eine Liga oder sonst eine Vereinigung der Nationen zustandegebracht werden könne. „Ich bin nicht inkonsequent,“ sagte Herr Taft. „Ich bin für Gutheißung des Völkerbund - Uebereinkommens ohne Reservationen. Ich glaube jedoch, daß die Mehrheit der Bewohner dieses Landes nicht derselben Ansicht ist wie ich, und ich möchte gern alles Mögliche thun für das Zustandekommen eines Völkerbundes für die Förderung des Friedens, wenn auch der Völkerbund nicht genau so ausfällt, wie ich ihn gern haben möchte.“

Soweit der Bericht aus Chicago. Governor Cox, der demokratische Präsidentschaftskandidat, erklärt in seinen Reden, daß er gegen vernünftige Reservationen und Abänderungen des Liga - Vertrages nichts einzuwenden habe, und daß er für die Giltigkeit des Referendums zu Artikel 10 sei.

Senator Harding, der republikanische Präsidentschaftskandidat, er-

klärt, daß er willens sei, alles, was an dem vorgeschlagenen Völkerbund-Uebereinkommen gut sei, gutzuheißen, und befürwortet eine „Association of Nations“ — mit andern Worten, einen Völkerbund.

Ex-Governor Ferguson ist der einzige Präsidentschaftskandidat, der gegen einen Völkerbund ist.

Die Anti - Saloon Liga, eine bekannte, im ganzen Lande verbreitete prohibitionistische Organisation, hat die Präsidentschaftskandidaten Harding und Cox wegen ihrer Stellung zur nationalen Prohibition befragt. Senator Harding antwortete, daß er für die Unterbreitung des Prohibitionamendments und für das Gesetz zur Durchführung desselben gestimmt habe und daß er „bei diesem Record im öffentlichen Dienst“ siehe. Governor Cox scheint nicht geantwortet zu haben.

Die Frage der Anti - Saloon-Liga lautet in Uebersetzung wie folgt: „Wären Sie, wenn gewählt, für oder gegen eine Modifizierung des Volstead - Gesetzes, um die Herstellung und den Verkauf von Bier und Wein mit erhöhtem Alkoholgehalt zu gestatten, wodurch die Durchführung des achtzehnten Amendments erschwert würde? Sofortige telegraphische Antwort erbeten.“

Herr Hardings Antwort ist den 11. Oktober datiert und lautet in Uebersetzung wie folgt:

„Mein eingetragenes Votum für die Unterbreitung des achtzehnten Amendments und das Gesetz zur Durchführung desselben beantwortet Ihr Telegramm. Ich stehe bei jenem im öffentlichen Dienst gemachten Record.“

cord.“ Das achtzehnte Amendment ist das Prohibition's - Amendment.

In einer Rede in Frederick, Maryland, am Samstag sagte Governor Coolidge, der republikanische Kandidat für das Amt des Vize-Präsidenten der Vereinigten Staaten: „Es war und ist erniedrigend für das Volk, sich zu vergegenwärtigen, daß unsere Regierung beinahe drei Jahre lang sich vor der preussischen Bedrohung gebückt hat. Es war und ist gleichfalls erniedrigend für das Volk zu wissen, daß infolge demokratischer Nichtbeachtung der republikanischen Forderung, sich für den Krieg zu rüsten, die Vereinigten Staaten bei ihrem Eintritt in den Krieg und Monate lang nachher hinter dem Schutze der Armee und Flotte der Alliierten kämpfen mußten.“ Wie ersichtlich, tadelt Coolidge unsere Regierung dafür, daß sie das Land so lange aus dem Krieg herausgehalten hat.

Beschworene Berichte der Schatzmeister der republikanischen, demokratischen und sozialistischen Partei, die dem Bundesgesetz gemäß beim Clerk des Repräsentantenhauses eingereicht worden sind, zeigen, daß in der Präsidentschafts - Campagne bis zum 18. Oktober vorausgabi worden waren: Vom republikanischen National - Comite \$2,741,503.34; vom demokratischen National - Comite \$699,971.69; vom sozialistischen National - Comite \$48,478.68.

In Austin verehelichten sich Herr Gilbert Lindemann und Fräulein Dora Meyer, beide von Bartlett.

Conklin—Tempoint—Snapfil selbstfüllende Füllfedern

Evershary Bleistifte

Schuljachen

H. V. Schumann THE REXALL STORE Neu-Braunfels, Texas

Portraits und Vergrößerungen

in haltbarster und bester Ausführung

F. Bluemel's Studio

Neu-Braunfels, Texas

Kobalt-Arbeit zu denselben Preisen der Joy Co., San Antonio. Per Filmrolle 10c, Prints 3, 4, 5 und 6c, für 50 Coupons 1 free Enlargement. Postkarten vom Neu-Braunfels' Festzug noch zu haben.

Eier zum Ausbrüten

sind jetzt zu haben.

Weißer Leghorns mit einfachem Kamm

15 Eier \$2.00, 100 Eier \$12.00

River Crest Poultry Yards

Closing Out Sale

Wir verkaufen unseren ganzen Vorrat

Schuhe, Dry Goods, Damen-Güter, Männer- und Kinder-Kleidung, Hüte, Notions, Strumpfwaren, Arbeitskleidung, Automobile, Tires und Innertubes

unter dem Wholesale-Preise.

Kommt und überzeugt Euch!

Dave Ehrlich, Osceola Etc.

Mit dem extra feinen Mähl-Weizen, den wir bekommen, und der neuen Maschinerie, die wir installiert haben, liefern wir jetzt das beste Weizenmehl, das wir je produziert haben.

Peerless Flour

Verlangen Sie sich von Ihrem Kaufmann einen Sack „Peerless“.

H. Dittlinger Roller Mills Co.

The QUALITY Millers

Joseph Faust, Präsident.
H. G. Henns, Vice-Präsident.
Jno. Marbach, Vice-Präsident.

Walter Faust, Kassierer.
Hanno Faust, Hilfskassierer.
B. W. Nuhn, Hilfskassierer.

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels

Kapital und Ueberschuß \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einlassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren:
H. Dittlinger, George Giband, Joseph Faust, Walter Faust, G. D. Gruene, H. G. Henns, John Marbach.

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei Pfeuffer Lumber Co.

Neu-Braunfels Zeitung.

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfels Zeitung Pub. Co.

4. November 1920.

G. F. Rhein, Redakteur.
D. F. Rebergall, Geschäftsführer

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 pro Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Lokales.

† Inbezug auf Lebensmittel- und Bekleidungsgegenstände in Deutschland hat Postmeister Abrahams auf seine Anfrage hin von Washington aus die Auskunft erhalten, daß Lebensmittel, die unterwegs nicht verderben können, als Parcels Post-Sendung angenommen werden können; sie müssen gut verpackt sein, so daß andere Postfächer nicht beschädigt werden. Die Pakete dürfen nicht mehr als 11 Pfund wiegen und müssen mit der Aufschrift „Gift Package“ versehen sein, und diese Worte müssen auch in die Zoll-Declaration eingetragen werden, da sonst in Deutschland Zollgebühren bezahlt werden müssen.

† Der hiesige Comal Post No. 179 der „American Legion“ trifft fleißig Vorbereitungen für eine passende Feier des 11. November als Jahrestag des Waffenstillstandes. Die folgenden Comiteen sind ernannt:

Programm-Comite: J. J. Sippel, Ben Rubin, D. A. Vabel, Fred Pfeuffer, Goswin Koeffing, Homer Frieze, Geo. Waegle, Frank J. Haase, Albert Hoerster, Arthur Bipp.

Mohnblumen-Comite: E. A. Schumann, A. Wright, Ad. Eggeling.
Mitgliedschafts-Comite: Carroll Hoffmann, Ad. Eggeling, E. A. Schumann, R. A. Ludwig, Albert Moos, Hermann Ludwig, Bruno Metz, Alex Wittendorf, Leo Coers, Erhard Plumeyer.

Comite für Gedenkreden: R. S. Zahn, U. A. Hellmann, Arthur Heidemeier, M. C. Hagler, L. J. Hughes.

Da der rote Mohn, wie er in Holland und Nordfrankreich wild wächst, als offizielle Blume der American Legion adoptiert worden ist, werden die Mitglieder und das Publikum er sucht, am Waffenstillstandstage zu Ehren der Toten in Frankreich eine Mohnblume zu tragen. Da in Texas in dieser Jahreszeit kein Mohn blüht, wird das Mohnblumen-Comite vermutlich für künstlichen Ertrag sorgen.

Die Geschäfte werden am 11. November geschlossen sein, und die American Legion er sucht die Bewohner, die Feier des Tages zu einer würdigen gestalten zu helfen.

† Bei der Novemberwahl vor zwei Jahren erhielt Morris Sheppard, der demokratische Kandidat für den Bundes Senat, 386 Stimmen in Comal County; J. Webster Flanagan, der republikanische Kandidat für dasselbe Amt, erhielt 268 Stimmen, und der sozialistische Kandidat R. A. Smith 21 Stimmen. Der demokratische Gouverneurskandidat W. P. Hobby erhielt 344 Stimmen, der republikanische Kandidat C. A. Bonnton 302 und der Sozialist W. D. Simpson 22 Stimmen. Die meisten Stimmen auf dem Staatsticket, nämlich 419, erhielt Annie Webb Planton, die demokratische Kandidatin für das Staatssekretariat.

Der demokratische Kongresskandidat Carlos Dee erhielt 391 Stimmen, der republikanische J. D. Hartmann 300.

† Wir können unseren jungen Männern, welche im Krieg waren und den Jahrestag des Waffenstillstandes am 11. November in würdiger Weise zu feiern wünschen, unsere Anerkennung auch dadurch bezeigen,

indem wir überall das Sternbanner zur Schau bringen. Also — jubeln heraus am 11. November!

† Nicht nur Kandidaten allein haben ihre Sorgen vor einer Wahl. Wenn sich zwei oder mehr gute Freunde um dasselbe Amt bewerben, und man muß sie alle „runterstreichen“ bis auf einen — so ist das auch kein Vergnügen.

† Da Rev. E. A. Konken, der bisherige Vorsitzende des Comal County Kapitels des Amerikanischen Roten Kreuzes nach Houston zieht, wurde das Amt des Vorsitzenden, welches Herr Konken während der Kriegszeit in so fähiger, aufopfernder Weise verwaltete, vakant und mußte neu besetzt werden. In einer Versammlung des Executive-Comites letzten Donnerstag Abend wurde Frau Harry Randa als Vorsitzende des Comal County-Kapitels gewählt und Herr U. E. Pfeuffer als Vize-Vorsitzender. Herr R. S. Marrs wurde als Vorsitzender des „Junior Red Cross“ an Stelle des Herrn Bodo Holskamp erwählt, welcher dieser Abteilung des Roten Kreuzes in Comal County während der Kriegszeit vorstand und sie zu einer Höhe brachte, auf welche unsere Bürgerchaft mit Genugthuung zurückblicken kann. Herr Dr. Vielsien wurde als Vorsitzender des Mitgliedschafts-Comites erwählt an Stelle des Herrn U. E. Pfeuffer, welcher das Amt des Vize-Vorsitzenden übernimmt. Frau R. Wright bleibt Sekretärin, Herr E. C. Kloepfer Schatzmeister, Herr E. A. Ciba Band Vorsitzender des Heimdienstes (Home Service) und Schriftleiter G. F. Rhein Vorsitzender des Publikations-Comites. Frau Vera Boelder war so freundlich, die Leitung der am 10. November beginnenden Mitgliedschafts-erneuerungs-Campagne zu übernehmen und wird in ihrer Schwester, Frau Ottilie Coerth, eine tüchtige Assistentin haben.

Aus Draßen.

Folgendes ist das Resultat des Preisfestens in Draßen am 24. Oktober.

1. Gilbert Marbach	76
2. S. C. Bremer	75
3. A. Bergemann	75
4. R. Bremer	74
5. P. J. Marbach	70
6. H. Stremer	69
7. Ad. Schneider	69
8. E. Theis	67
9. Ed. W. Rabe	66
10. A. Rardwardt	66
11. W. Rosenber	65
12. Fern. Adermann	65
13. Oliver Marbach	65
14. D. Acherberg	65
15. E. Junfer	64
16. Ed. Neeh	64
17. E. Stratemann	64
18. A. Jonas	64
19. S. W. Loeffler	63
20. W. Stabelmacher	62

† Der hiesige Comal Post No. 179 der „American Legion“ trifft fleißig Vorbereitungen für eine passende Feier des 11. November als Jahrestag des Waffenstillstandes. Die folgenden Comiteen sind ernannt:



Taschenuhren
Wanduhren
Cut Glas
Silberware
Alle Sorten
Schmuckfachen

„Geschenke, welche dauernd sind.“
Wir haben den Vorrat.
Unsere Preise sind recht.
Es ist garantiert, wenn es von

Roth's
kommt — Ihrem Juwelier seit 1884

Schicken Sie uns Ihre Bestellungen durch die Post.
Geben Sie acht auf unser \$1.00-Zeichen!



21. S. Stahl 61
22. W. Seiler 61
23. L. Uhr 61
24. S. George 61
25. S. Weigel 61
26. Alf. Aneupper 61
27. B. Friezenhahn 61
Erstes Team, North Loop, 313
Achtungsvoll,
Braeden Bowling Club,
per F. C. C.

Aus Cibolo.

Für Militärhilfe für Deutschland gab Herr S. C. Weigel \$10.
Am Sonntag, 31. Oktober wurden durch Pastor Knifer bei Cibolo im ausserwählten Kreise ehelich verbunden für's Leben Herr Henry Schuler und Frau Alma Braune. Als Trauzeugen dienten die Herren Alfred Hartmann und J. C. Erwin und die Frauen Emma Hartmann und Ella Erwin. Das Fest wurde durch sehr guter Bewirtung gefeiert. Am Montag wurde bei Converse Herr Hermann Kempin beerdigt.

Schuldhaft.

Kunde: „Ach, jetzt habe ich kein Geld bei mir.“
Barbier: „Schön — dann bleiben Sie solange hier, bis Ihnen der Bart wieder gewachsen ist.“

Fire, Lightning, Tornado,
Hail Damage, Cyclone,
Farm Property, Automobile-Fire,
Theft, Property Damage,
Collision, Public Liability,
Steam Boiler, Elevator.

INSURANCE
Phone 221 H. A. WAGENFUHR Phone 112

Plate Glass, Burglary,
Personal Accident, Health, Life,
Explosion, Live Stock,
Bonds of any kind,
Workmen's Compensation,
Employer's Liability.

Etwas was seit 1914 noch nicht hier war.

Gewebe baumwollene Damen- und Kinder-Unterwäsche zu Preisen, wie sie vor 5 Jahren waren.

Leichte und schwere und von den kleinsten bis zu den größten — gerade wie man es wünscht.

Kommt und überzeugt Euch selber.

Die größte Auswahl von Blankets ist hier zu finden von den leichtesten Cotton- bis zu den schwersten Woll-Blanket zu spottbilligen Preisen.

Eiband & Fischer.

Zu verkaufen
Eine Menge junge Schweine, sowie auch Ferkel-Sauen. Nachfragen bei Louis Henne Co. in der Office. If

Zu verkaufen.
Vollausgestattete Schmiede mit Kraftanlage und Garage, gelegen an der Post Road. Wegen näherer Auskunft wende man sich an Schumann & Berner N. 2, Neu-Braunfels. If

Verlangt.
Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. If Frau Somers W. Pfeuffer.

Zu verkaufen.
Mehrere gutgelegene Wohnplätze mit schönen Häusern und Nebengebäuden, billig. Näheres bei Louis Henne Co. oder Henne Lumber Company. If

Notiz.
Frau A. Jafel hat zu verkaufen 4 Rocking Chairs, 1 Sideboard mit Spiegel, 1 großen Auszug-Tisch. Zu sehen in Wills Hotel.

Apfel.
Erhalten, eine Carladung reife Äpfel, die zum billigsten Marktpreis verkauft werden. Vergeht nicht. Sade mitzubringen. Julius Will, Neu-Braunfels, Texas. If

\$100 Belohnung
Da sich jetzt noch keiner gemeldet hat, der obige Belohnung unter meinem bisherigen Anerbieten beansprucht, offeriere ich diese Summe irgend einem, welcher beweisen kann, daß meine Anzeigen Unwahres enthalten oder daß die von mir veröffentlichten Zeugnisse nicht echt sind. Lesen Sie dieses:
Neu-Braunfels, Texas, den 12. Oktober 1920.
Ein wahres Zeugnis.
20 Jahre litt ich an Gallensteinleiden; alle ärztliche Behandlung und eine schwere Operation heilten mich nicht. Letztes Frühjahr hatte ich wieder einen sehr schmerzhaften Anfall. Mir wurde gesagt, daß ich durch eine Operation geheilt werden könnte, ich hatte aber kein Vertrauen dazu, entschloß mich und ging zu Prof. John Miller (Health Restorer), der heilte mich in ganz kurzer Zeit ohne Medizin und ohne Operation; bin jetzt ganz gesund.
Mrs. Christ W. Holzmann fr., Neu Braunfels, Texas, 305 Markt Street.

Zu verkaufen
Meine Farm, 71 Acker, alles in Kultur, gute Gebäulichkeiten, 2 gute Büffeln und Kanf, 8 Meilen östlich von Neu-Braunfels. Albert Kohlenberg, Route 1, Neu-Braunfels. 5 2

Zu verkaufen
292 Acker so gutes Land, wie man in Matascola County findet, zu \$33 den Acker; 125 Acker in Kultur, fast alles kann urbar gemacht werden. A. S. Codrell, Campbellton, Texas. 5 3

Ein wahres Zeugnis.
Ich kann sicherlich nur mit dem Ausdruck höchster Anerkennung von Prof. John Miller sprechen, was er, Prof. John Miller, für meine Frau gethan hat. Meine Frau war Jahre lang krank und mußte sich drei Operationen unterziehen, welches alles sozusagen vergeblich war. Sie war als nicht imstande, ihre Arbeit zu thun, und mußte immer einen Supporter tragen. Ich empfahl ihr zum Prof. John Miller (Health Restorer) zu gehen. Ich kann der Wahrheit gemäÙ sagen, daß Prof. John Miller meiner Frau ihr Leben geheilt hat. Sie kann jetzt alle Arbeit thun und braucht keinen Supporter mehr zu tragen, wofür wir Prof. John Miller zum Danke verpflichtet sind.
Louis A. Boenig, Ida Boenig, Converse, Texas

Red Goose School Shoes
Finest & Best For Boys & Girls

in
Curt Cinnarz Store

Warum verschaffen Sie sich nicht Ihre Silberware frei,
indem Sie in Geschäften einkaufen, die Ihre Kundschaft schätzen? Sie bekommen Rogers Silberware, wenn Sie von uns kaufen.
Erstklassiges Fleisch und Fleischwaren, sanitär gehalten. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben.

PALACE Phone 160
PLAZA Phone 63
CITY Phone 137
MEAT MARKETS

Zu verkaufen.
Meine Farm, 71 Acker, alles in Kultur, gute Gebäulichkeiten, 2 gute Büffeln und Kanf, 8 Meilen östlich von Neu-Braunfels. Albert Kohlenberg, Route 1, Neu-Braunfels. 5 2

Zu verkaufen
292 Acker so gutes Land, wie man in Matascola County findet, zu \$33 den Acker; 125 Acker in Kultur, fast alles kann urbar gemacht werden. A. S. Codrell, Campbellton, Texas. 5 3

Ein wahres Zeugnis.
Ich kann sicherlich nur mit dem Ausdruck höchster Anerkennung von Prof. John Miller sprechen, was er, Prof. John Miller, für meine Frau gethan hat. Meine Frau war Jahre lang krank und mußte sich drei Operationen unterziehen, welches alles sozusagen vergeblich war. Sie war als nicht imstande, ihre Arbeit zu thun, und mußte immer einen Supporter tragen. Ich empfahl ihr zum Prof. John Miller (Health Restorer) zu gehen. Ich kann der Wahrheit gemäÙ sagen, daß Prof. John Miller meiner Frau ihr Leben geheilt hat. Sie kann jetzt alle Arbeit thun und braucht keinen Supporter mehr zu tragen, wofür wir Prof. John Miller zum Danke verpflichtet sind.
Louis A. Boenig, Ida Boenig, Converse, Texas

Zu verkaufen
oder zu verrenten, meine Farm bei Jörn, 70 Acker urbar. Ebenfalls mein Geschäftsplatz, enthaltend 5 bis 6 Acker Land, Halle, Hollar, Tische Gebäude 48 bei 24, Holz-Gebäude, 18 bei 42; sowie Wohnhaus. Ebenfalls 2 1/2 Acker bei Jörn. Günstige Zahlungsbedingung. Adolph Biegenhals, R. 1, Box 43, San Marcos, Texas. If

Achtung!
Wegen Aufgabe meines Farmbetriebs, steht lebendes, sowie totes Inventar preiswert zum Verkauf.
4 3 Fr. Kraft.

Tires and Tubes
Sparen Ihnen 25 bis 50 Prozent Standard Fabrikat
Erkundigen Sie sich bei uns nach Preisen
DAVE EHRlich
Phoenix Gebäude

Lokales.

† Montag Nacht wurde Sheriff B. H. Adams nach Goodwin hinausgerufen, wo ein farbiger Bewohner mit seiner Ehehälfte eine kleine Meinungsverschiedenheit zu haben schien. Die Sache scheint einen friedlichen Verlauf genommen zu haben.

† Ein tüchtler Rorder brachte Abföhlung für den Wahltag, kostete jedoch manchem fetten Grunzer das Leben.

† Herr August Theis sagt uns, daß es bei Campbellton noch nicht genug für's Haserpflanzen gerechnet hat.

† Der 11. November ist ein guter Tag, um seine Mitgliedschaft im Amerikanischen Roten Kreuz zu erneuern.

† Die Herren Levin Benzal und Henry Schneider sind von Rosenberg in diese Gegend zurückgezogen.

† Die Mitglieder des Amerikanischen Roten Kreuzes in Comal County sind ersucht, ihre Mitgliedschaft am 10., 11., 12. oder 13. November zu erneuern. Der Jahresbeitrag ist \$1.00 und kann direkt an Frau Vera Boelker, Neu-Braunfels, entrichtet werden oder an irgend ein Comité-Mitglied oder in irgend einer Rotkreuz-Bude an den genannten Tagen. Es gibt noch viel zu thun für's Rote Kreuz.

† Zwei Fremde, welche ihre Namen als Frank Berlyn und Sam Brown angaben, kamen am Montag auf einem Notortwagen mit Waren im Werte von ungefähr \$500 nach Neu-Braunfels und verführten dieselben an die S. B. Pfeuffer Co., Louis Seine Co. und Geo. Baetge zu verkaufen. Sie behaupteten, in Austin ein Geschäft gehabt zu haben und durch Mißerfolg gezwungen gewesen zu sein, es zu schließen und die noch übrigen Waren in dieser Weise zu verkaufen. Herr S. B. Pfeuffer beabsichtigte Sheriff Adams, welcher von den beiden Fremden für einen Geschäftsmann u. möglichen Käufer gehalten wurde. Es wurde den Fremden gesagt, daß man ihren Warenvorrat gern kaufen würde, doch müßten sie nachweisen, daß er auch wirklich ihr Eigentum und durch keine Hypothek belastet sei. Sie gaben die Austin Hardware Company, 202 Main St., Austin, Texas, als Referenz an und sagten, man möge sich dort über's Telephon erkundigen. Sheriff Adams nahm die beiden nach dem Courthouse, rief den Chief of Police in Austin auf und erfuhr bald, daß ein solches Geschäft in Austin nicht existiere. Hierauf telephonierte Herr Adams an Chief Muffey von der San Antonioer Scheimpolizei und erfuhr von diesem, daß solche Waren bei verschiedenen Einbrüchen in San Antonio gestohlen worden waren. Berlyn und Brown wurden in Haft genommen und von den Beamten Muffey und Van Riper nach San Antonio geholt; sie werden auch beschuldigt, den kleinen Motor Truck, auf dem sie die erwähnten Waren hierherbrachten, in Winters, Rannels County, gestohlen zu haben.

† Herr und Frau Fritz Maier in Mission Valley durften wieder einmal ein recht angenehmes Familienfest am Sonntag, den 24. Oktober begehen. Zwei ihrer Enkel, das Schönllein Emil William Fritz Mahe, des Herrn Emil Mahe und seiner Ehegattin Anna, geb. Maier, und das Töchterlein Virginia Alma Maier des Herrn Henry Maier und seiner Ehegattin Alma, geb. Scherb, empfingen durch Pastor Mornhinweg die Segnungen der h. Taufe. Die Paten des ersten sind: Wm. Long, Frau Meta Long, Fritz Maier und Frau Emilie Maier; die Paten des letzteren: Willie Scherb, Frau Clara Scherb, Emil Mahe und Frau Anna Mahe.

† Die hiesige, Deutsch-Protestantische Gemeinde hat die Feier ihres Reformationsfestes infolge unfreundlichen Wetters auf den kommenden Sonntag, als den 7. November verlegt. Jedermann ist herzlich willkommen!

† Bei Twin Sisters ist Herr Heinrich Kochan sen. in seinem 88. Lebensjahre gestorben.

† Für Rindvieh, welches zur hiesigen Ausstellung am 23. November

gebracht werden soll, muß man von seinem Inspektor einen Erlaubnischein erlangen. Diesen bekommt man für Vieh, welches nicht mehr gedippt zu werden braucht, oder innerhalb 10 Tagen vor der Ausstellung unter Aufsicht eines Inspektors gedippt worden ist. Anderes Vieh muß vielleicht erst gedippt werden. Für mit Zeden behaftetes Vieh wird kein Erlaubnischein ausgestellt. Obiges ist, was Inspektor D. E. Warner dem Sekretär der Ausstellung Herrn L. S. Scholl mitteilte.

† Herr S. O. Blumberg von der Blumberg Motor Manufacturing Co. in San Antonio, ein Neffe des Herrn S. O. Blumberg von hier, und Herr Hogan von derselben Gesellschaft waren in Neu-Braunfels im Interesse der geplanten Vergrößerung ihrer Fabrik, welche jetzt täglich einen Tractor herstellen kann, nach dem Bau des geplanten großen feuerfesten Gebäudes jedoch 25 bis 30 Tractors täglich produzieren wird. Das für die Vergrößerung nötige Kapital soll durch Aktienverkauf aufgebracht werden, und wir hören, daß viele Bürger in dieser Gegend an dem Unternehmen interessiert sind.

† Die Wahl ist vorüber — jetzt alle zusammen für ein besseres Texas, ein besseres Amerika, und für bessere internationale Verhältnisse. Ohne Mitwirkung der Bürger kann kein Beamter sein Bestes thun.

† Middling Baumwolle laut letzten Bericht: Galveston 21 1/4, Houston 21 1/4, Dallas 21 1/2, Good ordinary in Galveston 11 1/4, middling fair 25 1/4.

† Ein zehnjähriger Sohn des Herrn Jakob Friesenbahn verunglückte am Dienstag, indem er in den „Schute“ des Kornschälers der Gebrüder Friesenbahn geriet und im Korn erstickte.

† Schatzmeister Karl Alves vom Feuerversicherungsverein hat \$500 an Herrn Willie Maierhofer von Guadalupe County und \$450 an Frau Eddie Jipp von Schumannsville für abgebrannte Scheunen abbezahlt.

- † Resultat des Preisregels im Social Club:
- 1. Emil Voigt 74
 - 2. Gus. Achterberg 73
 - 3. Aug. Alkenhof 70
 - 4. Otto Kneupper 69
 - 5. Will Lehmann 69
 - 6. Bruno Kirchhof 68
 - 7. Rich. Freitag 67
 - 8. Max Mueller 67
 - 9. Emil Braume 66
 - 10. Edgard Triesch 66
 - 11. Eddie Eberhardt 66
 - 12. Ad. Senf 66
 - 13. Ed. Reiningner 66
 - 14. Erwin Wes 66
 - 15. Walter Kuhn 66
 - 16. Bob Willmann 65
 - 17. Robt. Bremer 65
 - 18. B. B. Vogel 65
 - 19. Edgar Voigt 65
 - 20. Robt. Tays 64
 - 21. Alf. Staats 64
 - 22. Curt Starb 64
 - 23. Egon Schriever 64
 - 24. A. J. Seinemeyer 64
 - 25. Rud. Kneupper 64
 - 26. Gus. Haberle 64
 - 27. Walter Soik 64
 - 28. Willie Schriever 64
 - 29. Alwin Haas 64
 - 30. Reinh. Tschoepe 64
 - 31. Robt. Wagenfuhr 64
 - 32. Otto Staats 64
 - 33. David Loeffler 64
 - 34. Fritz Scheel 63
 - 35. Arthur Seidemeyer 63
 - 36. Eug. Stratemann 63
 - 37. Max Starde 62
 - 38. Bruno Ludwig 62
 - 39. Harry Kaffner 62
 - 40. Gus. Reiningner 62
 - 41. Emil Damm 62
 - 42. Wm. Oberkamp 62
 - 43. John Kappel 62
 - 44. Rich. Kirchhof 62

- Team-Regel.
- 1. Social Team No. 2 310
 - 2. Sequin Team No. 2 308
 - 3. Social Team No. 4 297

† In Cordova findet Sonntag, den 7. November ein Paterfest statt; siehe Anzeiger.

† Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Seidemeyer Co.

† Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei E. Seidemeyer Co.

† Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei E. Seidemeyer Co.

Printzeß Coat Suits
Die Nachfrage nach
Printzeß Coat Suits
übertraf alle unsere Erwartungen. Wir erhielten wieder eine elegante Auswahl in Coat Suits in den neuesten Moden und feinsten Qualität, und die Preise sind sehr mäßig.

Jacob Schmidt
Special Dry Goods Store,
Neu-Braunfels, Texas.

† Mehrere Schwarzland-Farmen in der Nähe von Kile, zu günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres First National Bank, Neu-Braunfels, Texas.

† Dr. P. C. Suehs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassungen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels, und wird am Samstag, den 13. November im Prinz Solms Hotel sein.

† Eine Car Purina Futterstoffe. Wieder eine Car Purina Futterstoffe angekommen. Für Dühner, Tauben, Schweine, Milchkuhe, ohne Zweifel das Beste. Hier stets zu haben.

† Candy in größter Auswahl, sowie alle selbstgebackenen Backwerke, „home-made cakes“, billig und gut bei

† Jeder kann sich leicht überzeugen, daß Leser der Neu-Braunfels Zeitung in benachbarten Counties nach Neu-Braunfels ziehen, wenn sie sich zur Ruhe setzen. Die Neu-Braunfels Zeitung ist daher ein vorzügliches Anzeigemittel für Heime, die hier zu verkaufen sind.

† Wieder eine Reduktion in unserer so schon außerordentlich billigen Männer-, Knaben- und Kinderkleidung.

† Korinthen, Rosinen, Datteln, Kokosnuß und Pulverzucker für Kuchen, sowie alle Sorten Gewürze zum Backen, frisch angekommen bei

† Auto Toys, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Wagnen. Lops bei E. Seidemeyer Co.

† Sodawasser, alle „Flavors“, sowie das beste Ginger Ale und Cider, immer an Hand, bei der Vor oder beim Glas, bei

† Die aller schönste Auswahl in Damen-Shirtwaists, 40 verschiedene Sorten, joesen erhalten.

† Soeben erhalten, schöne doppelfarbige Jungens-Sweaters.

† Lawn Mowers werden scharf gemacht, Kubbler-Tires ausgezogen, auch an Babywagen, bei

† Bettuchzeug (Bed Sheetting) in allen Breiten, sowie auch Gingham's und Bercalles zu sehr niedrigen Preisen bei

Achtung!
Ich habe am 1. Oktober ein Geschäft eröffnet, San Antonio-Strasse No. 812, wo Otto Rohde war. Alles frische Ware zu niedrigen Preisen. Telephon 509. Prompte Ablieferung. Alle Waren garantiert.

Zu verkaufen
oder für kleinere Platz zu verhandeln, meine Farm, 93 Ader, 90 in Kultur, 1/2 Meile von Store, Gin u. Säule an Seglin - Neu-Braunfels Road 1/2 Meile unterhalb Clear Spring, S. B. Scheler, Neu-Braunfels Route 3.

Zu verkaufen
für kleinere Platz zu verhandeln, meine Farm, 93 Ader, 90 in Kultur, 1/2 Meile von Store, Gin u. Säule an Seglin - Neu-Braunfels Road 1/2 Meile unterhalb Clear Spring, S. B. Scheler, Neu-Braunfels Route 3.

Zu verkaufen
für kleinere Platz zu verhandeln, meine Farm, 93 Ader, 90 in Kultur, 1/2 Meile von Store, Gin u. Säule an Seglin - Neu-Braunfels Road 1/2 Meile unterhalb Clear Spring, S. B. Scheler, Neu-Braunfels Route 3.

Zu verkaufen
für kleinere Platz zu verhandeln, meine Farm, 93 Ader, 90 in Kultur, 1/2 Meile von Store, Gin u. Säule an Seglin - Neu-Braunfels Road 1/2 Meile unterhalb Clear Spring, S. B. Scheler, Neu-Braunfels Route 3.

Saathäfer
und 150 Fuß Canvas Belt, 8 Zoll, 5-ply, zu verkaufen, bei Ferd. Ganz, Neu-Braunfels, R. 5.

Achtung, Farmer.
Ich werde den November durch jeden Samstag Morgen auf meinem Platz in Schumannsville Zuderrohrfamen, Milo Maize u. dgl. dreschen.

Zu verkaufen
Eine 2 Horsepower Gasolin Engine mit Pump Jack, billig. George Kneupper, Neu-Braunfels, R. 3. D. Route 2.

Notiz.
Es wird hiermit bekanntgemacht daß der Schulzwang in Goodwin Schuldistrikt No. 5, Comal County, Texas, am Montag, den 15. November beginnt. Erwin Koshlberg, Otto Schöning, Egon Kirnise, Truites, Goodwin Dist. No. 5.

Billig zu verkaufen.
Der alte Andreas Pape-Platz in der Comalstadt; 2 Ader Land, Haus mit 5 Zimmern, guter Brunnen und städtische Wasserleitung. Näheres bei Leopold und Ernst Pape, Sattler, Texas.

Gewünscht.
Keltene Dame oder verheiratetes Paar, um den Haushalt für angehende Familie zu befragen, bestehend aus Vater, verheiratetem Sohn und dessen 10jähriger Tochter. Guter Lohn. Reflektierende Bitte wenden sich an Edmund Behr, Sifterdale, Texas.

Zu verkaufen
auf meinem Platz, 200 bis 300 Cord Holz, ein gutes junges Arbeitspferd, ein 3jähriger Esel (ungebrochen), 2 gute rote Mule-Bullen, 1 und 2 Jahre alt, 5 zahme Steinefel, und ein guter 3zähliger Wagen. Richard Schumann, Neu-Braunfels.

Zu verrenten
Eine gut eingerichtete Farm, 100 Ader, 70 in Feld, Rest Pasture, 6 Meilen von Neu-Braunfels, an Marion Road. F. C. Armke, Neu-Braunfels, Vor 54.

Zwei gute Plätze
zum Essen: erstens, zubause; zweitens,

Sam's Cafe
und Delikatessengeschäft, Richter Gebäude.

Zu verkaufen.
Oakland Six 1919 Model Tour-in Car, Ford One Ton Borm Drive Truck, eine 490 Chevrolet Fourina Car.

Zu verkaufen.
Oakland Six 1919 Model Tour-in Car, Ford One Ton Borm Drive Truck, eine 490 Chevrolet Fourina Car.

Zu verkaufen.
Oakland Six 1919 Model Tour-in Car, Ford One Ton Borm Drive Truck, eine 490 Chevrolet Fourina Car.

Zu verkaufen.
Oakland Six 1919 Model Tour-in Car, Ford One Ton Borm Drive Truck, eine 490 Chevrolet Fourina Car.

Zu verkaufen.
Oakland Six 1919 Model Tour-in Car, Ford One Ton Borm Drive Truck, eine 490 Chevrolet Fourina Car.

Zu verkaufen.
Oakland Six 1919 Model Tour-in Car, Ford One Ton Borm Drive Truck, eine 490 Chevrolet Fourina Car.

Zu verkaufen.
Oakland Six 1919 Model Tour-in Car, Ford One Ton Borm Drive Truck, eine 490 Chevrolet Fourina Car.

Zu verkaufen.
Oakland Six 1919 Model Tour-in Car, Ford One Ton Borm Drive Truck, eine 490 Chevrolet Fourina Car.

OSCAR HAAS & CO.
We Sell Home Patterns Shows in
The Ladies Home Journal

Fertige Kleidung
Damenkleider
Anzüge
Sweaters
Sweater Shaws
Unterkleidung
Strümpfe und Socken
Modinaws
Bettdecken
Quilt Cotton
Regenmäntel
Flanell-Hemden

Wir sind Agenten für Bleiting, Kleiderreinigung und Färben.

Curt Linnartz
Händler in
Groceries, Dry Goods, Notions, Schuhen,
Töpferwaren, Blechwaren u. s. w.
Der höchste Marktpreis wird für Butter
und Eier bezahlt.

B.E. Voelcker & Son
PHARMACISTS
NEW BRAUNFELS TEXAS.

Kodaks and Films
Waterman Füllfedern
Telephone 14 und 321

Army Store
in Voelckers Gebäude neben
Voelckers Apotheke

Sam's Cafe
und Delikatessengeschäft,
Richter Gebäude.

Erlebnisse einer Erzieherin.
Roman von W. C. Kerolf.
(Fortsetzung.)

Schon häufig im Leben ist es mir vorgekommen, daß mir, wenn ich mir über eine Sache vergeblich den Kopf

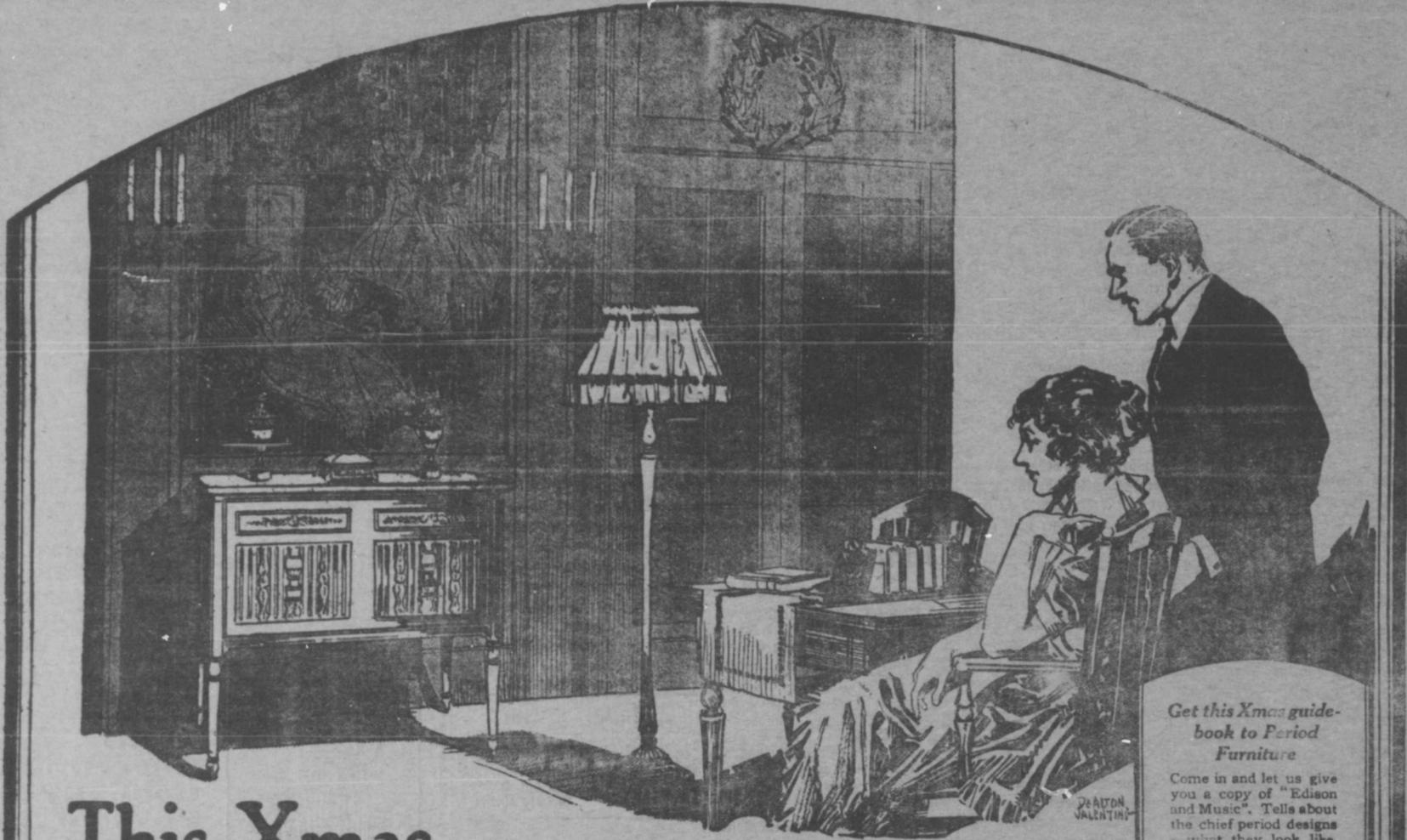
zerbrochen habe, ein einfacher Zufall die gesuchte Aufklärung verschaffte. So traf es sich, daß ich schon am Tage nach meinem Zusammentreffen mit Mr. Meade bei Saidee im Zimmer blieb, da sie sich etwas unwohl fühlte und keine Lust hatte, nach dem Unterricht im Garten zu spielen.
„Haben Sie manchmal böse Träu-

me, die Sie künftigen,“ fragte mich das Kind, „und die später in Erfüllung gehen?“
„Nein, mein Liebchen. Träume sind nur Einbildungen und gehen nie in Erfüllung; nur durch ein zufälliges Zusammentreffen erscheint es manchmal so.“
Das sagte ich, weil das allgemein

für die einem Kinde gegenüber richtige Erklärung gilt; ein bißchen aber glaubte ich selbst an Träume.
„Meine gehen aber in Erfüllung,“ fuhr sie ernsthaft fort. „Ich will Ihnen einen erzählen, den ich vor zwei Nächten hatte, wenn Sie Ihren Kopf herunterbeugen wollen, daß ich Ihnen ins Ohr flüstern kann. Mama

darf ich's nicht erzählen, sie sagt immer, ich solle still schweigen, ich dürfe nicht über das, was ich sehe, sprechen. Ihnen kann ich's aber sagen, Sie plaudern's nicht aus, nicht wahr?“
„Nein, Herzchen, ich sag's nicht weiter,“ entgegnete ich, da ich es für am besten hielt, wenn das Kind sich über seine Einbildungen ausspreche,

statt darüber nachzugrübeln, wozu das scheue kleine Ding nur zu geneigt war.
Sie legte ihr Köpfchen an meine Wangen, zog mein Gesicht zu dem ihren herab und hauchte mir im leisesten Flüster tone, den ich jemals gehört habe, ins Ohr: „Sie erinnern“
(Fortsetzung auf Seite 7.)



This Xmas let it be a Furniture Aristocrat

Get this Xmas guide-book to Period Furniture

Come in and let us give you a copy of "Edison and Music". Tells about the chief period designs - what they look like, what they stand for. Pithy descriptions. Beautiful illustrations. Just the information you want.

Let us show you what an exquisite thing a phonograph cabinet can be.

Every New Edison on our floor—no matter what its price—is encased in a genuine period cabinet.

Period Furniture is the world's most exquisite development of furniture. It originated in the 16th, 17th, and 18th Centuries. Europe was ruled by a Gorgeous Aristocracy. Fine living was the ideal of the day. An unparalleled race of artists, architects, and designers built palatial living-places for kings and nobles, and furnished them. The palaces of the nobility became treasure-houses of fine

furniture. It was called the "Golden Age of Furniture."

So Mr. Edison had his designers go back into the manor houses of England, the chateaux of France and the castles of Italy. They adapted 17 designs from historic masterpieces. They preserved entire "the character and feeling of the best periods" in these superb phonograph cases for the modern American home.

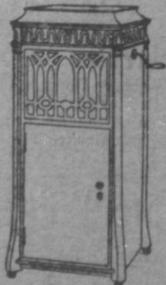
No matter which Edison cabinet you choose, you get both the arts that make your house a cultured home—music perfectly RE-CREATED and furniture of purest period source. What finer gift for all the family?

Other Models:

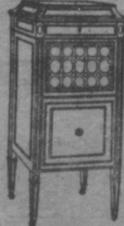
- Elizabethan
- Queen Anne
- Umbrian
- Jacobean
- Louis XIV
- Heppelwhite
- Sheraton (without inlay)
- XVIII Century English
- Italian (Consol table)
- Sheraton (Consol table)
- French Gothic (3 styles hand-carved)

Do you know about our Budget Plan?—how it brings your New Edison for Christmas?—how it makes 1921 help pay for it?—how it utilizes thrift and system to stretch your dollar? Ask about it!

The NEW EDISON "The Phonograph with a Soul"



Chippendale
The French Gothic grille, the long posts, and the artistic outward curve of the legs lend full-length grace and dignity to this case.



Sheraton inlaid
Embodies the graceful tapering leg, and the rectangular treatment so dear to the great English designer.

William and Mary
Charmingly expressive of the grace and delicacy of this period. Takes us back to King William's marquetry workers.



LOUIS HENNE CO.
NEW BRAUNFELS, TEXAS.

wozu
genügt
meine
em ih-
1 Lese-
is ge-
immer

(Fortsetzung von Seite 6)

Ich doch noch des Tages, wo wir Sie in Ihr neues Zimmer im Turne führten?"

"Gewiß, mein Kind."

"Woh! Ganz leise sprechen!" zischelte sie. "Also am Abend brachte mich Jane zu Bett, und wie immer, und ich schlief auch gleich ein, wie sonst. Und dann träumte mir, ich hörte Mama schreien und weinen und Papa sprechen — ach! aber so ganz anders, als er gewöhnlich spricht, — ich fürchtete mich ganz schrecklich vor ihm in meinem Traume! Ich dachte, es wäre alles Wirklichkeit, und versuchte aufzustehen, aber ich war zu schlaftrig, und dann habe ich weiter nichts geträumt, aber als ich aufwachte, fiel es mir wieder ein. Ich habe keinen Menschen ein Sterbenswörtchen gesagt. Am nächsten Abend fürchtete ich, ich würde wieder dasselbe träumen, und ich wollte gern, daß Jane bei mir bliebe, aber als ich ihr sagte, es wäre wegen eines Traumes, da behauptete sie, Träume wären lauter Unsinn, und sie wolle jetzt hingehen und träumen, sie äße zu Abend. Und dann ging sie fort, und ich schlief ein, und dann wachte ich wieder auf, weil ich Mama weinen hörte. Zuerst dachte ich, es wäre wieder ein garstiger Traum, aber ich stieß mit dem Kopf gegen die Bettstelle, und da wußte ich, daß ich wach war. Nun stand ich auf und ging ganz leise an die Thür und guckte durchs Schlüsselloch, denn es war Nacht nebenan. Wenn sie Licht hat, dann kann ich alles ganz deutlich sehen, ihr Bett und wie sie darin liegt. Aber diesmal war sie nicht allein, wie sonst immer — ich konnte Papas Sand sehen, womit er das Licht hielt, und er sprach ganz leise mit ihr, aber sie weinte immersfort und sprach so aufgeregt und sonderbar, daß ich ganz furchtbare Angst kriegte. Wenn sie so spricht, dann fürchte ich mich immer, dann ist für gar nicht wie meine liebe Mama. Und dann sah ich, wie mein Papa ihr etwas aufs Gesicht legte und Mama sagte: „D, nein, nein, — sei barmherzig, nur das nicht! — und darauf stöhnte sie nur noch, u. dann war sie ganz stille, und ich hörte, wie er aus dem Zimmer ging. Nun rief ich: „Mama, Mama!“ aber sie antwortete gar nicht, und ich hatte solche Angst, ich dachte, sie wäre tot. Aber nach einer Weile hörte ich sie stöhnen, wie sie das immer im Schlafe thut, und da kroch ich wieder ins Bett."

"Fürchtest du dich denn zu sehr, um hineinzugehen, mein armes Kind?"

"Ich konnte nicht hineingehen, weil die Thür verschlossen war, die ist ja immer verschlossen, wissen Sie. Ich gehe nie in Mamas Zimmer; ich bin nur ein einzigesmal drin gewesen, und da sagte sie — da sagte sie — des Kindes Klüffern wurde noch leiser, und sie hielt ihr kleines Mündchen dicht an mein Ohr — „sie sag-

te, ich dürfte nie, nie, nie etwas darüber erzählen — und das habe ich ihr versprochen, also darf ich's auch nicht, auch Ihnen nicht, liebe Miß Christie. Sie sind mir doch nicht böse, ich habe es doch nur einmal versprochen."

"D, mein, mein Liebling, wenn du's versprochen hast, darfst du natürlich nichts erzählen," entgegnete ich, aber ich hätte alles in der Welt darum gegeben, wenn ich hätte erfahren können, was das Kind in dem geheimnisvollen Zimmer gesehen hatte."

Saidees sonderbare Erzählung hatte das im gleichmäßig ruhigen Verlauf des täglichen Lebens fast vergetene Gefühl, daß irgend ein Geheimnis über dem Hause am Moor schwebte, wieder in mir nachgerufen. Das Verschlossenhalten der Thüre zwischen den Zimmern von Mutter und Kind, Mrs. Mayners verworrene Reden und ihr Weinen, das „etwas aufs Gesicht legen“, wozu ihr Mann seine Zuflucht nehmen mußte, um sie zu beruhigen, und die Entdeckung, daß er nicht in demselben Zimmer schlief, alles das vereinigte sich, mir das lange Gespräch, das ich kurz nach meiner Ankunft mit ihm in der Schulküche hatte, die Geschichte vom Tode ihres Sohnes und die dadurch in ihr bewirkte Veränderung und seine Anspielung auf die „Ausbrüche, die mir manchmal Grund zur schwersten, zur aller schwersten Sorge geben“, ins Gedächtnis zurückzurufen.

Ich hatte damals keine Neugierden so aufgefaßt, daß er sich Sorge wegen ihres geistigen Zustandes mache, aber da ich niemals eine nennenswerte Verkünderung in ihrem falten, teilnahmslosen Wesen beobachtet und überhaupt, außer bei den Mahlzeiten, wenig von ihr zu sehen bekommen hatte, war mir alle Beforgnis und fast jede Erinnerung daran, daß sie vielleicht irrsinnig sei, aus den Gedanken geschwunden, in denen Mrs. Mayner ohnehin eine sehr untergeordnete Stelle einnahm. Jetzt aber brachte mich Saidees Erzählung auf die Vermutung, ob nicht in dem Hause Dinge vorgingen, wovon ich wenig oder gar nichts ahnte. War es möglich, daß der muntere und immer gut gelaunte Mr. Mayner wirklich das Kreuz zu tragen hatte, eine Frau zu besitzen, deren verdrossenes Schweigen jeden Augenblick in toblichen Wahnsinn ausbrechen konnte — daß er im geheimen, wie es nach des Kindes Erzählung thatsächlich noch ganz vor kurzem in zwei aufeinanderfolgenden Nächten der Fall gewesen zu sein schien, gegen Anfälle kämpfen mußte, während deren sie laut klagte und weinte, Anfälle, die er zunächst durch sanfte Vorstellungen (Saidee hatte erzählt, daß er in der zweiten Nacht sehr leise und milde gesprochen habe), und wenn das nicht half, durch Betäubungsmittel zu bekämpfen

suchte?

Und dann kam mir ein Gedanke, der wenigstens Saras wichtige Stellung im Haushalt erklärte. War sie in Wahrheit vielleicht Mrs. Mayners Wärterin, wie sie ja, wenn diese in der That geisteskrank war, bei Mr. Mayners häufigen Abwesenheiten, ganz unentbehrlich war? Das wußte ich bereits, daß die Beziehungen zwischen Herrin und Dienerin nicht gerade sehr freundschaftlicher Natur waren. Wenn Sara Mrs. Mayner auch mit allen äußeren Zeichen der Achtung behandelte, war es doch un schwer zu merken, daß sie die Herrin mißachtete, während ich schon mehr als einmal in den großen grauen Augen dieser einen verflohenen Blick des Widerwillens und der Angst beobachtet hatte, so daß ich mich wunderte, wie sie ein Frauenzimmer in ihrem Haushalte dulden konnte, gegen das sie offenbar nichts als Abneigung empfand. Daß Mr. Mayner sich die größte Mühe gab, das Geheimnis — den Wahnsinn seiner Frau — vor der Welt zu verbergen, ging schon daraus hervor, daß selbst Lawrence Reade, der doch ganz besonderen Anteil an den häuslichen Angelegenheiten von Alders zu nehmen schien, niemals auch nur den geringsten Verdacht in dieser Richtung geäußert hatte. So kam es, daß Mrs. Mayners zurückgezogenes Leben einer Ausnahme — wenn die Missethäter des Dorfes kein schlimmeres Wort brauchten — ihres Mannes zugeschrieben wurde, während der arme Mann in Wahrheit nicht ihr Tyrann, sondern ihr Opfer war.

Die einzig mögliche andre Erklärung für das, was Saidee gesehen hatte, war die, daß Mr. Mayner, so gütig und freundlich er stets gegen jedermann, und so liebevoll und rührend besorgt er in Gegenwart Fremder gegen seine kalte Frau auch sein mochte, in Wahrheit ein ganz durchtriebener Heuchler sei, welcher seiner Frau unter dem Scheine hingebender Liebe einen Zwang anferlegte, der ebenso zwecklos schien, als er leicht von ihr abzustütteln gewesen wäre. Der Gedanke war also unhaltbar.

Die erste Erklärung, so furchtbar sie auch war, hatte viel mehr Wahrscheinlichkeit für sich. Ich war nunmehr auch an Mrs. Mayners teilnahmsloses Wesen und die abweisen den Blicke, worin sich Furcht, Aerger oder Mißtrauen spiegelten, so gewöhnt, daß ich selbst durch den Gedanken an die Möglichkeit einer Veränderung zum Schlimmern nicht erschreckt wurde — die Vermutung, daß sie für ihre Worte und Handlungen am Ende kaum verantwortlich gemacht werden könne, söhnte mich etwas mit ihrer Kälte mir gegenüber und ihrer Eiferjucht auf die Fortschritte aus, die ich in Saidees Zu neigung machte. Meine wärmste Teilnahme galt indes weder der armen irrsinnigen Frau, noch dem bedauernswerten Gatten, sondern dem Kinde, das, ohne daß es jemand ahnte, Zeuge der Anfälle ihrer Mutter, sowie ihrer unzusammenhängenden Reden und ihres Schreiens war. Zuerst dachte ich, es sei seltsam, daß diese Anfälle nur nachts eintraten, aber dann fiel mir der Tag ein, wo ich ihr aus Abam Bede vorgelesen hatte, die thränenreiche Aufregung, in die sie geraten war, und die durch das Hinzukommen ihres Mannes so rasch beschwichtigt worden war, — wenigstens für den Augenblick, denn wie konnte ich wissen, was sich nachher zugetragen hatte, nachdem er sie in ihr Schlafzimmer geführt hatte, das Zimmer, das für mich jetzt die Anziehung eines Spitzzimmers zu haben anfing.

Die nächste Folge des Vertrauens, das Saidee mir bewiesen hatte, war eine Zunahme meiner Liebe und Teilnahme für sie. Wir wurden beinahe ungetrennlich, auch außer den Unterrichtsstunden ermunterte ich sie zum Sprechen, und sie gewöhnte sich bald daran, mir, ich mochte, zu hören oder nicht, jene langen Geschichten zu erzählen, die keinen Anfang, keine Verwicklung und kein Ende haben, welche aber die Freude solcher Kinder sind, die ohne gleichzeitige Spielfähigkeit aufwachsen. Wenn meine Aufmerksamkeit bei diesen aufmerksamen Erzählungen auf Abwege getriebe, wurde sie manchmal durch eine Ausgeburt ihrer kindlichen

Einbildung zurückgerufen, die mich darüber nachdenken ließ, ob sie nicht ihre Enttöschung einem halb vergessenen Erlebnis verdankte. So geschah es eines Tages, als ich arbeitete und sie auf einem Fußstüchlein an meiner Seite saß, wobei sie zwei oder drei Eichenzweige mit Früchten in der Hand hielt, die wohl, wie aus der Strenge, womit sie die einen, und der Färllichkeit, womit sie die anderen anredete, die Personen ihrer Geschichte vorstellten, daß meine Aufmerksamkeit durch folgende Worte erregt wurde: „Und da sprach der Prinz zur Prinzessin Christie“ — das war die mir zu Ehren so benannte Heldin der Geschichte — „ich habe die Zwimeln gebracht, die viel schöner sind, als deine. Aber die Prinzessin Christie weinte und sprach: Ich will sie nicht. Wo hast du sie her? Ich weiß, wo du sie her hast, du bist ein unartiger, schlechter Prinz, und ich will keine Zwimeln mehr tragen.“

Mir fiel ein, daß Mr. Mayner mir erzählt hatte, wie seine Frau bei der Rückkehr von einem Balls die Nachricht vom Tode ihres Sohnes erhalten und damals geäußert habe, sie werde nie mehr Sämundsachen tragen. Aber Saidee war zu jener Zeit noch ein ganz kleines Mädchen gewesen; ihre soeben gesprochenen Worte konnten demnach nur ein zufälliges Aufmunterndes sein. Andre Anspielungen ihrer Geschichte auf wirkliche Ereignisse waren weniger zufällig.

(Fortsetzung folgt.)

Verlangt — 100 Damen, jung oder alt, mit Gesichtsausschlag, Kopfweh, lauren Magen, riechendem Atem, mürriker, abler Laune, um **Holliters Rocky Mountain Tee** zu nehmen. Tausende und abertausende Frauen empfehlen ihm. Resultate garantiert. **P. C. Voelker & Son.** Adv.

Wer weiß einen Satz mit „Kestulap“? „Es kulapert die Mühle am rauschenden Bach!“

Jagdverbot.
Das Jagen auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.
5 3
Wm. Zuercher, John Zuercher.

Jagdverbot.
Das Jagen auf meinem Lande ist verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.
5 4
Louis Vordenbäumen.

Jagdverbot.
Das Jagen auf meinem Lande und des Loslassen von Hunden auf demselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.
5 4
Richard Schumann.

Jagdverbot.
Wir haben das Jagdrecht in den drei nördlich von der Bear Creek Road gelegenen Pastures des Herrn Bernhard Borchers gepachtet. Das Jagen in diesen Pastures ist hiermit strengstens verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.
5 4
B. Rowinsky jr., Louis Loep, Aug. Celfers, Fern Celfers, Edgar Celfers, Edmund Loep.

Jagdverbot.
Das Jagen auf den Ländereien der Herren Walter Kadelmacher und Alwin Vogel ist verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.
45 6M
Chas. Voigt, Gustav Voigt, Walter Kadelmacher, Alwin Vogel, Bruno Voigt, Elmon Voigt.

Warnung.
Jagen in irgend einem meiner Pastures oder Betreten derselben ohne spezielle Erlaubnis ist strengstens verboten.
5 5
Oscar C. Dreher.

Jagdverbot.
Das Jagen auf meinen Ländereien und das Betreten derselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.
5 2
Edw. Gerhart.

Jagdverbot.
Das Jagen auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.
5 2
Sugo Ranz, Edward Ranz.

Jagdverbot.
Das Jagen auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Wegner & Gibaud, Will Koey, Albert Pfeuffer, Julius Pantermuehl, John Starbach jr., Howard Pfeuffer, Kreyweier und Naabe. 5 5

Jagdverbot.
Das Jagen auf unseren Ländereien ist hiermit strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Ernst Stratemann, Gustav Reinarz, Albert Friesch, Otto Penschhorn, Reiningger Bros. 5 3

Jagdverbot.
Das Jagen auf meinem Lande und das Betreten desselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.
5 5
Chas. Knibbe.

Jagdverbot.
Das Jagen auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Louis Luchfling, Fritz Luchfling, George Luchfling, Alfred Luchfling. 4 3

Notiz für Jäger.
Die „Hunters and Landowners Game and Trespass Protective Association“ offeriert \$25 Belohnung für Auskunft, welche zur Verhaftung und Verurteilung einer Person oder Personen führt, welche die Jagd- oder Trespassgesetze übertreten oder mit „Scadlights“ jagen auf Land, welches von den folgenden Mitgliebern geeigent oder kontrolliert wird:
J. G. Claffen, John P. Claffen, Ernst Jonas, P. J. Claffen, Wm. Claffen, Frederick Voges, Alfred Zoepferweiner, Ad. Ueder, John Eisenhauer, Otto Voges, Walter Claffen, Erwin Voigt, Emil Rempel, Albert Weis, Otto Voges jr., Robert Frederick, Cinegetico America Club, Ten Point Hunting Club, Red Land Hunting Club, Mad Creek Hunting Club, Black Jack Hunting Club, Allen's Hunting Club, Muleshoe Hunting Club, Yellow Bluff Hunting Club.

Achtung Jäger!
Das Jagen auf meiner Ranch und das Betreten derselben ist streng verboten. Zuwiderhandelnde werden bis zur höchsten Instanz gerichtlich belangt.
Ernst Herbst.

Jagdverbot.
Das Jagen auf unseren Ländereien oder das Betreten derselben ist hiermit verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.
3 12
Carl Guenther, Herbert Zeitsch.

Jagd- u. Fisch-Verbot.
Das Jagen und Fischen auf meinem Lande ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.
2 8
Ang. Kluth.

Achtung, Steuerzahler!
Am 1. Oktober sind die Staats- und County-Steuern fällig, und dieselben müssen vor dem 1. Februar 1921 bezahlt werden. Achtungsvoll,
W. S. Adams, Steuerrechner, Comal County.

Zu verkaufen.
Immer noch schöne Baupläne in Guenther's Addition — und eine Geschäftsetze an der San Antonio-Straße neben Drth's Schmiede.
45 6M
Guenther Eisters.

Zu verkaufen.
Mein Property an der Seguin-Straße, unter günstigen Bedingungen billig. Oder auch zu verrenten. Näheres bei
48 3M
Gottf. F. Ripp.

Zu verkaufen.
75 Acker Land 4 Meilen südwestlich von Neu-Braunfels, 1/4 Meile von Schule und Post Road, 70 Acker in Kultur, 5 Zimmer-Haus mit Halle, Nebengebäude, Brunnen mit Windmühle, plenty Wasser. Näheres bei Johann Hildebrand, Marion, R. 1. 2 5

Zu verkaufen.
Schöner Wohnplatz, Parklein-Deener-Haus, 5 Zimmer und Kollet, großes Lot, billig, \$5000.00. Näheres beim Eigentümer.
Ernst Roth, Telephon 179.

Warnung.
Jagen und Fischen auf meinem Eigentum am Comal und an der Guadalupe ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.
Ed. Simon.

Hüte
gereinigt, geblickt und erneuert. Panama-Hüte eine Spezialität. Anzüge gereinigt, gebügelt und geändert.
Dade Christi, Phönix-Ed.,

Zu verkaufen!
Eine Farm enthaltend 216 Acker, 175 Acker urbar, 10 Acker Obstgärten, zwei gebohrte Brunnen mit Windmühle, gutes Fentehaus mit Nebengebäuden für Mexikaner, großes Wohnhaus mit 6 Zimmern. Alles sehr gut eingerichtet. 5 Meilen von Sabernia, 3 Meilen von Sutherland Springs, am Cibolo; großer Pecan Bottom und nie ausgeendes Wasser.
Wer einen guten Platz mit einem gutem Bottom-Land kaufen will, sollte sich diesen Platz ansehen; er ist billig zu \$100.00 den Acker, denn er ist \$125.00 per Acker wert. Details Bedingungen: ein Drittel Anzahlung, Rest zu 6 Prozent. Man schreiben an A. E., c. o. Neu-Braunfels Zeitung, Neu-Braunfels, Texas. 11

Der Neu-Braunfels Gegenfeitige Unterstützungs-Verein
hat seine Statuten wie folgt festgesetzt:
21 bis 24 Jahre..... \$1.00
25 bis 29 Jahre..... 1.75
30 bis 34 Jahre..... 2.00
35 bis 39 Jahre..... 2.50
40 Jahre und aufwärts..... 3.00
Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder. Jeder sollte sich angeschlossen haben. Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Directoriums:
Joseph Frank, Präsident.
S. B. Pfeuffer, Vice-Präsident.
F. Damm, Sekretär.
F. Dreber, Schatzmeister.
Otto Heilig, Emil Fischer und Jos. Roth, Direktoren.

DR. V. P. RANDOLPH
Telephone: Office-Stunden: 8 bis 9 morgens
Schery 2 bis 4 nachm.
Marion 2 bis 4 nachm.
Schery, Texas. A

R. S. Beattie
Tierarzt
Registriert, State Veterinary Medical Association
Königlich Tierarzt der Ver. Staaten-Armee. Office im städtischen Krankenhaus
Telephon 38

MARTIN RUPPEL,
Rechtsanwalt.
Neu-Braunfels, Texas.
Office Südwest-Edle Plaza und San Antonio-Straße. Telephon 287.
Sprechstunden 9 bis 12 vormittags und 2 bis 6 nachmittags.

ERNST KOCH
Allgemeiner Contractor und Baumeister.
Mauern von Häusern, groß oder klein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art.
Gobelmühle in Verbindung, für allerlei Holzarbeiten, Ost - San Antonio-Straße.
Telephon 179.

HERM. C. MOELLER
Contractor und Baumeister.
Kostendoraufschläge geliefert für Bauarbeiten jeder Art. Alle Arten Cementarbeit eine Spezialität. Wohnung, Telephon 293.
Office-Telephon 159.

Herbert G. Henne. John R. Fuchs.
HENNE & FUCHS
Deutsche Advokaten
Neu-Braunfels, Texas

MARTIN FAUST
Advokat.
Office in Holz's Gebäude.

New Braunfels Concrete Works
423 Castell-Straße.
Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete-Arbeit, wie Strohm-Gurbing, Seitenwege, Sträßhof-Einfassung für Gräber oder Rath. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Walls, unter- u. oberirdische Eisenröhren, etc.
Louis Staats, Eigentümer.
Telephon: Wohnung 217, 11.

Fordson
TRADE MARK
Farm Tractor

Mehr als 100,000 Fordson Tractors sind an die Farmer in den Vereinigten Staaten verkauft worden. Sie helfen diesen Farmern, mehr und bessere Arbeit in weniger Zeit und mit geringeren Ausgaben zu verrichten. Im Norden, Osten, Süden, Westen, überall hat sich der Fordson als eine geldmachende Einrichtung und wirkliche Notwendigkeit für den Farmer erwiesen. Außerdem hilft er bedeutend bei der Lösung des Arbeitsproblems.

Diese 100,000 oder mehr praktische Farmer haben die ausnahmsweise niedrigen Preis- und Betriebskosten, die Zeit und Arbeit sparenden Eigenschaften des Fordson und seine Fähigkeit, die Produktion zu vermindern, bezeugt. Der Fordson wurde als der stärkste Tractor gebaut; er ist kompakt und hat kein überflüssiges Gewicht. Und er ist aus denselben starken Eisen und Stahl gebaut wie die Ford Car.

Winter oder schlechtes Wetter ist der Mangelheit des Fordson nicht hinderlich. Tag oder Nacht — 24 Stunden täglich, wenn man will — kann man den Fordson im Gang haben.

Nur eine bestimmte Anzahl Fordsons sind dieser Gegend zugeeignet. Bestellungen werden der Reihe nach berücksichtigt — wer zuerst kommt, wird zuerst bedient.

Es gibt praktische Verwendung für den Fordson jeden Tag im Jahr. Lassen Sie sich Auskunft geben. Sprechen Sie vor und wir wollen von dem Tractor reden. Geben Sie uns Gelegenheit, auf Ihrer eigenen Farm zu zeigen, was dieser Tractor thun kann.

GERLICH AUTO CO.
Autorisierte Ford und Fordson Verkaufs- und Bedienung-Station.
Phone 61
Neu-Braunfels

(Schluß von Seite 1.)
und esse mit ihnen. Ich habe bloß zwei Söhne am Leben. Der zweite heißt Lorenz, ist 25 Jahre alt und will Jäger werden, hat schon Examen bestanden als Forstwärter. Zwei Kinder, ein Bub und ein Mädchen, sind gestorben ein Jahr alt. Anton und Lorenz waren beide Soldat und vier Jahre im Krieg. Auch wurden beide verwundet, Anton schwer, er wurde durch den Kopf geschossen in Frankreich. Die Kugel drang durchs linke Auge durch den Kopf hindurch und kam hinten am Halswirbel wieder heraus; er trägt natürlich ein Glasauge. Es ist ein ganzes Wunder, daß er so noch davon kam, alle Aerzte hatten immer den Kopf geschüttelt und gesagt, wie es mir möglich sein kann, daß die Kugel so durchkam, denn nur ein klein wenig 'rüber oder 'nüber oder 'runter oder 'nauf und es wäre ausgewesen; aber bei Gott ist eben kein Ding unmöglich. Beide waren in Frankreich, Rußland, und Rumänien. Es hat ein jeder das Eisene Kreuz erhalten. Lorenz war Unteroffizier, Anton Gefreiter. Aber der Krieg ist eben für uns verloren, konnte auch nicht anders gehen, wenn die ganze Welt über einen kommt. Wäre nicht Amerika auch noch gekommen, so hätte Deutschland gesiegt. Denn Amerika hat von Anfang an an unsere Feinde Munition geliefert, und Wilson hat den Schlammeier gespielt und von Anfang an zu England geholfen.

Bei uns ist alles auch recht teuer, Fleisch 8 Mark das Pfund, ein Ei kostet 60 Pfennig bis zu einer Mark, Roggen per Zentner 80 M., Körne 90 M., Gerste 60 M., Haber 60 M., alles per Zentner.

Eine Stub kostet bei uns wirklich 4000 bis 5000 Mark, ein paar Schafe 1000 Mark, Kümmen das Paar 500 Mark, Wolle das Pfund 30 Mark. Die Schäfer sind seit ein paar Jahren alle reich geworden, jetzt geht es aber wieder hinaus, denn die Weiden gingen dieses Jahr auch in die Höhe. Hüttingen zu 500 Stück kostet die Sommerweide 28.000 Mark, die Winterweide 4000 Mark. Natürlich haben wir furchtbar viel Steuer zu zahlen, zwanzigmal so viel wie vor dem Krieg. Es verdient aber auch ein jeder Arbeiter in einer Stunde mehr, als vorher in einem Tag. Ein jeder Arbeiter, mag er heißen wie er will, verdient täglich 30 Mark. Die Handwerker haben alle in der Stunde 5 Mark, bei acht Stunden Tagelohn 40 Mark. Will nur sehen, wie lange es noch so fortgeht, bis alles kaputt ist. Fortgehen kann es so doch nicht immer; es wird aus wieder eine andere Zeit kommen.

Jetzt nochmal vom Krieg; es ist natürlich furchtbar; in Hüttingen sind 60 Mann gefallen, und so in einer jeden Gemeinde. Da gab's Witwen und Waisen. Von unserem Bruder Johannes selig sind auch zwei

Söhne gefallen mit 22 und 24 Jahren, sie liegen in Frankreich begraben. Vetter Becker von Reuber hat auch einen Sohn verloren. Der Vetter Becker ist noch munter, ebenso Josef Säberle ist noch gesund, hat aber auch einen Sohn verloren. Die Steinacker ist auch noch am Leben, hat auch einen Sohn verloren; ihr Mann Steinacker ist vor drei Jahren gestorben. Vom Jälle von Lengensfeld sind zwei gefallen, vom Vetter Rupp Ranssenstruth (Rechenmacher) sind drei gefallen und einer schwer verwundet, hat einen Fuß verloren.

Es war für Deutschland ein furchtbarer Krieg, daß man es nur vier volle Jahre so durchhalten hat können.

Nun will ich schließen und hoffe, daß Du mir auch wieder schreibst.
Dein treuer Bruder
Anton.

Kirchliches.

Da das Reformationsfest am Sonntag verregnete, so wird am kommenden Sonntag, den 7. November das Fest in Cibolo und nachmittags in Converse gefeiert und am 14. November in Zuehl.

Ev. Luther Melancthon Kirche, Marion, Texas.
Sonntag, den 7. November Sonntagsschule um 3 Uhr nachmittags, Reformationsfestgottesdienst mit Kollekte für die Lehreinrichtungen um 4 Uhr.

Kirchendorf: Wittmoos, den 3. November um 7:30 abends.
Konfirmandenunterricht Samstag, den 6. November, um 9 Uhr morgens.

S. Ziegler, Pastor.

Ev. Christus Gemeinde, Leihners Schule.
Sonntag, den 7. November Sonntagsschule um 9 Uhr 30 Minuten morgens, Reformationsfestgottesdienst mit Kollekte für die Lehreinrichtungen um 10 Uhr 30 Minuten.

S. Ziegler, Pastor.

Um eine Weihnachtsgabe für die Leidenden in Deutschland bittet der Damen-Vereiner von hier und Umgegend.

Das wird aber nun doch bald zu viel, denkt vielleicht mancher werte Leser. Aber nun stelle man sich die abgemagerten, verhungerten Menschen vor, in diesem ihrem Zustande die Kälte noch mehr empfindend. Das Weihnachtsfest, das Fest der Freude, klopf an ihre Tür. Schon will nach alter Weise das Herz in Freude höher schlagen. Da legt sich, wie ein vernichtender Mehltau, die rauhe Wirklichkeit auf ihre Seelen: wir haben ja nichts, nicht einmal das Nötige für Frau und die lieben Kleinen. Wie wird da immer noch zuviel verlangt, wenn wir da angehts dieser ent-

setzten Tafel sollen eine Gabe in Geld besteuern, damit jene Armen doch auf Weihnachten eine gute Mahlzeit haben? Und ist uns das Gefühl am Weihnachtsfeste nicht noch mehr wert, wenn wir dann still den Gedanken hegen dürfen: die da draußen denken unser wieder mit besonderer Dankbarkeit? Unten folgen die Namen der Damen, die gerne für diesen Zweck eine Gabe entgegen nehmen. Ein von Haus zu Haus canvass wird nicht gemacht. Es soll aber eine größere oder kleinere Gabe in Geld sein, nicht etwa in Kleidern, weil Letztere doch nicht mehr in Zeit ankommen. Diese Gaben in Geld sollten bis zum 15. November an die Damen abgegeben werden, deren Namen unten hier folgen:

- Dugo Bartels, Elsie Hoffmann, Herm. Wittendorf, Otto Soechting, Hedwig Purfel, Auguste Bogelsang, Bin. Hoefe, Walter Plöb, Emil Pfels, Martin Preiß, Herm. Lode, Franz Coreth, Alwine Zipp, Ernst Stratenmann, Herm. Dietel, Ella Wornhinweg, John Schnabel, Auguste Weh, Max Gruene, Henry Wimmer, Ad. Koeppe.

Inland.

Die Eltern von Emil Heding und Herschel McMahon, zwei junge Männer aus Evanston, Ill., die als Soldaten der amerikanischen Armee mit in Frankreich waren, sind zweimal vom Tode ihrer Söhne benachrichtigt worden und haben Beileidschreiben von Präsident Wilson und Governor Londen erhalten. Beide junge Männer sind jedoch wohlbehalten zuhause angelangt und haben das Kriegsdepartement hiervon in Kenntnis gesetzt. Heding sagt, er habe einen Brief vom Kriegsdepartement erhalten, worin er gefragt wird, wer denn der Mann in seinem Grabe sei, wenn er es nicht selbst ist.

Ausland.

In Vertreit, Utah, Vothbringen, fand die Einweihung des Denkmals für gefallene Soldaten des Dorfes statt. Es besteht aus einem Obelisk in weißem Sandstein von 4, 50 Meter Höhe und ist errichtet vor der Kirche beim Freiheitsbaum. Die Namen der 18 Kriegssopfer des Dorfes sind eingegraben. Herr Sous-Prefet Blasot hielt eine Ansprache in stehendem Deutsch.

Der Londoner Daily Mail berichtet ihr Korrespondent aus Doorn: Ich erfahre, daß der deutsche Gesandter jetzt ein Buch über den Volkshewismus schreibt. Er arbeitet täglich drei große Manuskriptseiten. Bis jetzt sind noch keine Arrangements über die Veröffentlichung dieses Werkes getroffen worden.

Die Kriegswitwen müssen eine besondere Anziehungskraft besitzen, denn die Männer reihen sich geradezu um sie. Diese Beobachtung macht man wenigstens in England, wie die Statistik einwandfrei beweist. Nach den Veröffentlichungen des Pensionsministeriums, das die Kriegswitwenunterstützung bei Wiederheiratung aufhebt, waren es im ganzen 10, 300 Witwen von Offizieren, denen Pensionen gezahlt werden. Diese Zahl hat sich nun auf 9700 verringert. Die Offizierswitwen heiraten danach durchschnittlich 10 im Monat. Viel begehrter sind die Witwen der Mannschaften. Pensionen wurden an 224,700 Soldatenfrauen gezahlt.

Waffenstillstands-Tag-Feier

Programm der jährlichen Reunion der Weltkriegsveteranen am Waffenstillstandstag, den 11. November 1920.

Veranstaltet vom Local Post No. 179, American Legion.

9:00 bis 12:00 vormittags: Jährliche Geschäftsversammlung im Obernhaufe.
10:00 bis 11:30 vormittags: Militärmusik-Konzert auf der Plaza.
12:00 bis 2:00 nachmittags: Pause.
2:30 nachmittags: Die Ex-Service-Leute versammeln sich beim Schulgebäude.
3:00 nachmittags: Parade der Ex-Service-Leute.
3:30 nachmittags: Ueberreichung der Victory Medals auf der Plaza. Reden und Musik.
8:00 abends: Ball im Obernhaufe.

Alle Ex-Service-Männer sind ersucht, wenn möglich in ihren Uniformen zu erscheinen.

Kommt Alle und helfst uns diesen Tag zu einem großen Erfolg zu gestalten.

Diese Zahl ist jetzt aber bereits auf 140,000 zusammengeschmolzen, und es heiraten durchschnittlich 2000 Kriegswitwen im Monat. Wenn das Heiraten in demselben Maßstabe fortgeht, so würden sämtliche englischen Kriegswitwen 1927 wieder verheiratet sein.

Nachdem sich in Hamburg zwei Männer, die sich den Anschein als Amerikaner gaben und englisch sprachen, in verschiedenen Stadtteilen mit dem Umwecheln von ungültigen Dollarnoten befaßten, wodurch sie viele Gastwirte und Kiste schwer schädigten, weil die längst außer Kurs gesetzten Noten völlig wertlos sind, hat man nunmehr in einem Lokal der Altstadt nahe dem Hafen einen Seemann festgenommen, der eine wertlose zwanzigdollarnote für 600 Mark verkaufen wollte.

Königsberg i. Pr., d. 10. September. Das Mehrheitskommando 1 teilt mit: Auf Anordnung des Reiches lief heute in Königsberg der Kreuzer „Medusa“ ein. Sein Besuch gilt der Provinz, um auch hier die Flagge der deutschen Seemacht wieder zu zeigen und die enge Verbindung des Reiches mit Ostpreußen hervorzuheben. „Medusa“ ist der erste wieder in Dienst gestellte von den sechs zukünftigen deutschen Kreuzern. Er kehrte von der ersten Auslandsfahrt nach Schweden zurück. Ueber den Besuch dort wird mitgeteilt, daß die deutschen Matrosen herzlich und zuvorkommend aufgenommen worden sind, was nicht zuletzt dem gutdisziplinierten Auftreten der Besatzung zu danken ist. „Medusa“ bleibt voraussichtlich bis zum 15. September hier, um dann nach Pillau zu gehen, wo er den Dienst in der ersten Halbflotte im Nachdienst zur Unterstützung bei den Transporten der Internierten, den Küstenchutz übernimmt.

Waffenstillstandsfeier-Ball

gegeben von Comal Post No. 179, American Legion

in

Opernhaus

Donnerstag, den 11. November

Musik geliefert vom New Braunfels Musical Club.
Anfang abends 8 Uhr.
Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Comal County Vieh-Ausstellung

Dienstag, den 23. November 1920

Ein großer Tag für Jeden und für Alle

Anstellung aller Sorten Vieh, Automobil-Parade und Tractor Show, Herkeltangens-Conterf und sonstige Unterhaltung.

\$750.00 Bar in Prämien offeriert

Man sehe die Prämienliste in dieser Ausgabe. Das vollständige Programm wird nächste Woche veröffentlicht.



Haben Sie?

Haben Sie sich kürzlich gefragt: „Kann ich gute Kleidung billiger kaufen?“
Wir sagen: „Ja!“
Ohne Rücksicht darauf, aus welcher Fabrik er kommt oder was er uns kostete, ist

jeder Anzug im Preis reduziert worden

Es ist lange her, seit Kleidung von dieser Qualität und Eleganz zu unseren gegenwärtigen Preisen offeriert wurde.
Unser Vorrat enthält Kleidung von

Kuppenheimer — Summerset — Fallor

S. B. Pfeuffer Co.

Ankündigung.

Hiermit zur gefl. Kenntnisnahme, daß der **Opera Fruit Store** neben dem Opernhaus Freitag, den 5. November, eröffnet wird; ein vollständiger Vorrat aller Sorten Früchte und frische Gemüße wird stets an Hand sein.

Opera House Fruit Store

Blue Ribbon Reit-Pflüge.

Standard Reit-Pflüge.

Alle Avery Ackergerätschaften.

Carladungen werden täglich erwartet.
Pflüge sind schon angekommen.

Eiband & Fischer.

Opera House Programm

Samstag, 6. November
Marie Doro
— in —
THE MIDNIGHT GAMBOL
2 Reel Comedy 10 u. 15c

Sonntag, 7. November
First National Attraction
Charles Ray
— in —
45 MINUTES FROM BROADWAY
2 Reel Fox Comedy 10 u. 20c

Dienstag, 9. November
Fox Feature
Titel wird spaeter bekanntgemacht
Bray Photograph Fox News 10 u. 15c

Donnerstag, 11. November
Kein Bild an diesem Tage

Großes Puterkegeln

in

Betmore

am Sonntag, den 21. November.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Großes Puterkegeln

in

Cordova

Sonntag, den 7. November.
Alle Kegler sind freundlichst eingeladen.
Abends 8 Uhr.
Der Verein.

Großer Ball

in der

Barbarossa Halle

Sonntag, den 13. November.
Freundlichst ladet ein
Ernst Zipp.

Großer Ball

in der

Selma Halle

Sonntag, den 7. November.
Freundlichst ladet ein
H. G. Friesenhahn

Großer Ball

in

Wetmore

am Sonntag, den 21. November.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Großer Ball

in

Bulverde

Sonntag, den 7. November.
Freundlichst ladet ein
Alfred Rabelmacher

Großer Ball

in

Mahdorffs Halle

Sonntag, den 13. November.
Gegeben von Brauerei-Arbeiter Local Union No. 182, für Alt und Jung. Eintritt 55 Cents, für Damen frei. Gute Musik. Alle sind freundlichst eingeladen.
Das Comité.

Großer Ball

in

Umland

Sonntag, den 7. November.
Freundlichst ladet ein
H. F. Garbrecht